

# bergluft ≈

Das Erlebnismagazin

## Der Rock 'n' Roller unter den Köchen



Musikalische Sinneswanderung Ernen S. 12



Zu Gast bei Gianni Infantino S. 30



Neuer Familienwanderweg Löttschental S. 36





## Wir forschen für die sichere Entsorgung radioaktiver Abfälle

Besuchen Sie uns im Felslabor Grimsel (BE)

Kostenlose Führungen für Gruppen ab zehn Personen

Wir freuen uns auf Sie

# nagra

Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle

Hardstrasse 73

Postfach 280

5430 Wettingen

Telefon 056 437 11 11

[www.nagra.ch](http://www.nagra.ch)



## Renovieren Modernisieren

In unseren attraktiven Ausstellungen zeigen wir Ihnen die wichtigsten Marken und Produkte aus Bad und Wohnraum sowie die aktuellsten Trends, wie hier zum Beispiel neue Ideen mit altem Holz und Naturstein. Ein Besuch lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Sie. Bis bald.

**santag**  
Für Sie. Für den Bau.

**BRINGHEN**  
Für Sie. Für den Bau.



**SANTAG AG**  
Moosweg 5 | 3604 THUN  
Tel. 033 225 35 35  
[kontakt@santag.ch](mailto:kontakt@santag.ch) | [www.santag.ch](http://www.santag.ch)

**BRINGHEN AG**  
Kantonsstrasse 32 | 3930 Visp  
Tel. 027 948 84 11  
[info@bringhen.ch](mailto:info@bringhen.ch) | [www.bringhen.ch](http://www.bringhen.ch)

## 5 rendez-vous

**Fernsehkoch René Schudel zeigt:  
Kochen ist kein Hexenwerk.**



### fun & action | Seite 9

Den Traum vom Fliegen erfüllen.  
Auch für Menschen mit  
körperlichen Einschränkungen.

### kids | Seite 11

In Blatten gibt es wacklige  
Überquerungen im Seilpark oder  
Abkühlung im «Hexenkessel».



### wasserwelt | Seite 17

Kraft tanken bei sprudelnder  
Entspannung in Leukerbad.



### stausee | Seite 19

Spektakuläre Aussichten bei  
der Wanderung um den  
Mattmark-Stausee.

### berner oberland | Seite 21

Eine Fahrt mit der nostalgischen  
Dampflokomotive aufs  
Brienzer Rothorn.



## IMPRESSUM

**Auflage** 50 000 Expl. (erscheint 2x jährlich)

### Herausgeber

Alpmedia AG, Pomonastrasse 12, CH-3930 Visp  
www.1815.ch

### Redaktion/Werbung/Assistenz

«Bergluft», Pomonastrasse 12, CH-3930 Visp  
Tel. +41 (0)27 948 30 10, info@rz-online.ch

### Druck

Mengis Druck und Verlag AG  
3930 Visp

**Redaktion** Mengis Druck und Verlag AG **Layout** Mengis Druck und Verlag AG **Werbung** Nicole Arnold, Urs Gsponer, Claudia Schmid, Dagmar Vouillamoz **Hauptpartner** PostAuto Schweiz AG, Region Wallis, Filiale Brig, Nordstrasse 2, Postfach 560, CH-3900 Brig, Tel. +41 (0)58 386 69 00, Fax +41 (0)58 667 36 26, www.postauto.ch/freizeitklick

**Titelbild** Rahel Schneuwly **Bilder** Alle nicht deklarierten Bilder sind zur Verfügung gestellt



# RISK



Sitten,  
Le Pénitencier  
Les Arsenaux  
09.06.18 – 06.01.19

risiken2018.ch  
Ein Thema in aller Munde



Simbolo de la Kultur - Simbolo de la Kultur



**Seminar-Hotel**

Torrentstrasse 24  
3955 Albinen  
027 473 15 89  
info@hotellrhodania.ch  
www.hotellrhodania.ch

Einmaliges Hotel an Panoramalage

Grosser Saal mit Steinway-Flügel

Bistro AUF DER MAUR

Seminare zu Heilkräutern; Kochkurse

Heilkräutergarten Albinen

Musikwochen und -kurse

Konzertreihe Musik Akzente Albinen

Vermietung an Gruppen und Firmen

**BISTRO**  
**AUF DER MAUR**  
  
**Albinen**

**BERGSPORT**

**OUTDOOR**

**LIFESTYLE**

**RUNNING**

**BIKEBEKLEIDUNG**

**GOLFBEKLEIDUNG**

**VOLKEN SPORT GMBH**

Furkastrasse 46 • 3984 Fiesch  
T +41 27 971 11 16  
info@volkensport.com

**volken**  
**SPORT** FIESCHERALP FIESCH

**WWW.VOLKENSPORT.COM**

**Ihr familiengeführtes Sportfachgeschäft  
im Oberwallis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Christian, Renate, Michael Volken und Team**



(Foto: Rahel Schneuwly / Studio Rude)

## «Ich bin kein Koch, der die Teller tätowiert!»

Seit zehn Jahren ist Fernsehkoch René Schudel ununterbrochen auf Sendung. Daneben führt der Oberländer zwei Restaurants, engagiert sich in der örtlichen Feuerwehr und fliegt Helikopter.

Ein Einblick ins Leben des Tausendsassas.

nen Kochsendungen auf ProSieben. Darin begeistert er nicht nur mit frechen Rezepten, sondern auch durch lockere Sprüche. Der Wirbelwind aus der Jungfrauregion wurde auch schon als der Rock 'n' Roller unter den Köchen bezeichnet. Zwischen 2008 und 2012 unternahm Schudel in seiner TV-Sendung «Funky Kitchen Club» 120 Folgen lang wilde kulinarische Fahrten kreuz und quer durchs Land. Etwas gemächlicher ging er dann in den Jahren 2013 bis 2016 in «Flavorites» auf Geschmacksmission. «Heutzutage gibt es leider fast keine Koch-

«Ich habe keinen Beruf, sondern ein Hobby, und das ist Kochen», antwortet René Schudel auf die Frage, wie er seine vielfältigen Aktivitäten alle unter einen Hut bringen kann. National bekannt wurde der 41-Jährige durch seine verschiede-

sendungen mehr, sondern nur noch Kochshows», bedauert Schudel. Er selber legt Wert darauf, immer eine vollwertige Kochsendung zu produzieren, in der jedes Rezept auch schlüssig erklärt wird. Zurzeit kocht er in «Schudel on the rocks» mit Stars aus der Musikszene deren Lieblingsgerichte. Zu seinen Gästen zählten beispielsweise schon Marc Sway, Adrian Stern, Eliane, Marc Storrace, Nickless (Bild oben), Baschi oder die Gruppe Gotthard. «Jeder, der Musik machen kann, ist im kreativen Bereich stark», sagt Schudel, der davon überzeugt ist, dass es zwischen der Musik und dem Kochen durchaus Affinitäten gibt: «Musik und Essen ist eine Symbiose.» Deshalb läuft in der Küche seiner Restaurants bewusst Musik. Schudel selber liebt Musik, was seine Sammlung von 14 000 Schallplatten beweist.

### Der Jamie Oliver der Schweiz

Schudel wurde auch schon der Jamie Oliver der Schweiz genannt. Mit dem bekannten englischen TV-Koch verglichen zu werden, betrachtet er als ein





.....  
«Ein Koch braucht nicht  
mehr als ein Messer  
und ein Feuer»  
.....



Kompliment: «Jamie Oliver hat eine Revolution ausgelöst. Er hat die weissen Generäle weg vom Herd geführt und «Sexiness» in die Küche gebracht.» Vielen habe er die Angst genommen und gezeigt: Kochen ist kein Hexenwerk. Schudel selbst fühlt sich als Volkskoch: verständlich, transparent, nachvollziehbar. «Ich bin kein Koch, der die Teller tätowiert», betont er. Der Gast lege Wert auf einen freundlichen Service und ein gutes Essen zu einem moderaten Preis. Eine bevorzugte Speise kennt Schudel nicht. «Wenn ich ein Lieblingsgericht hätte, so könnte ich nicht Koch sein.» Wegen ethischer Bedenken isst er aber beispielsweise keine Froschschenkel mehr.

### Lehre im Victoria-Jungfrau

«Meine Kochkarriere wurde durch Idole begleitet», sagt Schudel und erwähnt seinen Lehrmeister Erwin Stocker, damals Küchenchef im Grandhotel Victoria-Jungfrau in Interlaken, von dem er das Rüstzeug als Koch vermittelt bekam, sowie dessen Sous-Chef, Martin Guntern. Daneben hätten ihn auch die beiden Spitzenköche Beat Caduff und Robert Speth geprägt. Beeindruckt zeigt er sich auch vom deutschen Fernsehkoch Tim Melzer.

Mit reduziertem Equipment kochen bezeichnet Schudel als eine seiner Stärken: «Ein Koch braucht nicht mehr als ein Messer und ein Feuer.» Das Messer hat für Schudel eine besondere Bedeutung: «Wenn Köche zu mir ins Vorstellungsgespräch kommen, so müssen sie immer ihr Messer mitbringen. Das Messer zeigt die DNA eines Kochs.» Es sei das Bindeglied zwischen Koch und Produkt. Je nach Zustand des Messers kann Schudel Rückschlüsse auf die Arbeitsweise des Kochs ziehen.

### «Ein Heimwehkuhli»

Der in Wilderswil geborene Schudel fühlt sich mit seiner Heimat stark verbunden «Ich bin ein «Heimwehkuhli» – niemals würde

ich dem Oberland den Rücken kehren», betont er. So führt er zwei Restaurants, den «Stadtkeller» sowie das «Benacus» in Unterseen bei Interlaken. Regional im Denken, aber mit dem Blick über den Tellerrand hinaus, ist sein Credo als Koch. Inspirationen holt er sich auf seinen zahlreichen Reisen rund um den Globus. Regelmässig besucht er New York. «Ein Klassiker, aber man muss wissen, wohin man gehen soll.» Eine Trouville sei Stockholm und im Grilladenbereich natürlich Argentinien. Als zurzeit trendigste Foodstädte bezeichnet Schudel hingegen, wohl für viele überraschend, Kapstadt und Tel Aviv. Überhaupt betrachtet Schudel die Gastronomie als Volksbarometer. An ihr kann man ablesen, wie es den Menschen geht und wie sich eine Gesellschaft verändert.

### Feuerwehrmann und Helikopterpilot

Dass Schudel im Berner Oberland stark verankert ist, zeigt ein anderes Engagement. Seit mehr als 20 Jahren gehört er zur freiwilligen Feuerwehr. «Für mich zählt die Kameradschaft. Dazu betrachte ich die Feuerwehr als einen sehr volksnahen Serviceclub.»

Daneben ist Helikopterfliegen seine Passion. Kürzlich liess er sich auf den Helikoptertyp «Lama» umschulen. Sein Fluglehrer: Air-Zermatt-Pilot Gerold Biner. «Das Wallis mit seinen Gebirgslandeplätzen ist eine spektakuläre Gegend zum Fliegen», schwärmt Schudel, der regelmässig für einige Tage nach Zermatt reist. So auch im vergangenen Winter, als das Matterhorndorf eingeschneit und einige Tage von der Aussenwelt abgeschnitten war. Also flog Schudel sich und seine Freunde kurzerhand selber mit dem Helikopter raus aus Zermatt. Kein Wunder, dass bei so vielen Aktivitäten kaum Zeit bleibt für ruhige Stunden daheim. «Zeige mir deinen Kühlschrank und ich sage dir, wer du bist», ist ein weiteres Bonmot von Schudel. Und was sagt ihm sein eigener Kühlschrank? «Mein Leben findet im Restaurant statt.»



(Foto: Eugen Brigger)



Neu auch  
mit GA!

## Mit dem Postauto auf die Moosalp zum Racletteplausch

Wanderwege, soweit das Auge reicht, und am Ende ein schmackhaftes Walliser Raclette auf 2048 Metern über Meer: Das verspricht ein Ausflug in die Moosalpregion mit PostAuto. 500 Kilometer markierte Wanderwege bringen Sie entlang farbenprächtiger Alpwiesen und durch eindrückliche Lärchenwälder zu den schönsten Aussichtspunkten und Picknickplätzen dieser vielfältigen Region. Unterwegs laden zahlreiche Bänke zum Verweilen und Geniessen ein. Ein Sommerausflug, wie er im Buche steht.

### Fahrt und Genuss zum Sparpreis

Beim Kauf des Kombitickets «Racletteplausch Moosalp» erhalten Sie eine Ermässigung auf die PostAuto-Fahrt Richtung Moosalp sowie ein Walliser Raclette inkl. Getränk (1 Glas Wein, 1 Tee, 1 Kaffee oder 1 Mineral) in einem der folgenden Betriebe: Restaurant Dorbia, Restaurant Moosalp oder Restaurant Panorama.

Angebot in der Sommersaison gültig.

Das Ticket berechtigt zur Fahrt ab allen PostAuto-Haltestellen im Oberwallis und ist während der Sommersaison direkt beim Fahrer erhältlich.

### Neu profitieren auch GA-Kunden von diesem Kombiangebot!

#### Weitere Informationen:

PostAuto            Telefon +41 58 386 69 00  
Region Wallis      E-Mail: wallis@postauto.ch  
Nordstrasse 2      postauto.ch/sommerwallis  
3900 Brig

### Verlosung

Entdecken Sie weitere Ausflugstipps für den Sommer und nehmen Sie am attraktiven Wettbewerb teil. In Zusammenarbeit mit den Saastal Bergbahnen verlosen wir attraktive Preise im Gesamtwert von CHF 3000.00 für Ihren nächsten Aufenthalt im Wallis.

Teilnahme unter: [postauto.ch/sommerwallis](https://postauto.ch/sommerwallis).

Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2018.

In Zusammenarbeit mit:



**PostAuto** 

Die gelbe Klasse.





(Foto: flug-taxi.ch)

## Barrierefreies Fliegen in Fiesch

Die Flugschule «flug-taxi.ch» in Fiesch bietet Passagier-Gleitschirmflüge für Menschen mit Einschränkungen an. Schulleiter

Xandi Furrer will damit allen, welche nicht aus eigener Kraft in die Luft kommen, die Möglichkeit geben, sich den Traum vom Fliegen zu erfüllen.

«Menschen, die körperlich eingeschränkt sind, in die Luft zu bringen, war schon lange ein Traum von mir», sagt Xandi Furrer, Fluglehrer und Leiter der Flugschule «flug-taxi.ch» in Fiesch. «Allerdings mangelte es lange Zeit an entsprechender Ausrüstung, um dieses Vergnügen sicher anbieten zu können.» Dann aber entdeckte Furrer bei einem Fluglehrerkollegen, der selbst auf einen Rollstuhl angewiesen ist, einen Rollstuhl, mit dem dieser sich trotz Lähmung in die Lüfte begeben konnte. «Daraufhin liess ich in Frankreich einen speziellen Rollstuhl anfertigen, mit dem eingeschränkte Menschen mit mir zu Tandemflügen aufbrechen können», erklärt Furrer. «Seitdem bieten wir nun barrierefreie Gleitschirmflüge an.»

### Einfach und sicher

Das Angebot richtet sich dabei an alle, welche nicht aus eigener Kraft in der Lage sind, den Start für

einen Gleitschirmflug zu absolvieren. «Das können natürlich Menschen mit einer dauerhaften körperlichen Beeinträchtigung sein», sagt Furrer. «Allerdings eignet sich das barrierefreie Fliegen auch für Menschen, welche temporär, zum Beispiel wegen eines Unfalls oder aufgrund des Alters, nicht die nötigen körperlichen Voraussetzungen mitbringen, um aus eigener Kraft zu starten.» Wer trotz Einschränkung in den Himmel von Fiesch abheben möchte, der trifft sich mit dem Fluglehrer beim Landeplatz in Fiesch. «Von hier geht es mit der Seilbahn hoch zum Startplatz auf der Fiescheralp, welchen wir dank unseres speziellen Rollstuhls ohne Mühe erreichen», sagt Xandi Furrer. «Der Start ist einfach und sehr bequem und man kann den Flug in vollen Zügen geniessen.» Sicher fliegt man anschliessend über Berge und Gletscher hinab ins Tal, wo sanft gelandet wird. «Dank unserer genialen Ausrüstung können so auch querschnittsgelähmte und gehbehinderte Gäste das befriedigendste Erlebnis der Alpen, einen Gleitschirm-Tandemflug, erleben», schwärmt Fluglehrer Furrer.



# Detektiv-Trail – Raron-Niedergesteln



Auf zur Schatzsuche!  
Begleiten Sie Detektiv  
Dachs auf seinem Rät-  
selabenteuer quer durch  
Raron-Niedergesteln und  
erfahren Wissenswertes  
und Überraschendes zu  
unseren Dörfern!



Gehen Sie zum Startpunkt auf der Schatzkarte, welche Sie als Print-Version beim Tourismusbüro, an der Rezeption beim Camping Santa Monica, bei RaronRollt und im Restaurant Schmitta kaufen oder im Internet unter [www.detektiv-trails.com](http://www.detektiv-trails.com) herunterladen können. Der Trail kann auch mithilfe der App gelöst werden. Anschliessend folgen Sie den Routenbeschreibungen, immer wieder vorbei an Rätselposten, wo neue spannende Rätsel auf Sie und Ihr Team warten.

## Rätsel lösen, Schatztruhe finden, Preis erhalten

Am Ende der Route berechnen die Detektive einen Lösungscode,

welcher aus den Lösungen der einzelnen Rätsel besteht. Ist der Code richtig, können die Teilnehmenden mit diesem Coupon ihren Sofortpreis abholen.

## Rätselerlebnis für Familien, Vereine, Paare, Schulen und Firmenausflüge

Der Detektiv-Trail ist ein Rätselerlebnis für Familien, Vereine, Paare, Schulen und Firmenausflüge und damit gleichermassen für Kinder und Erwachsene konzipiert. Der Detektiv-Trail kostet CHF 8.– pro Person und die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Ab 5 Personen gibt es attraktive Gruppenpreise.

Der Trail ist von Mai bis Ende Oktober geöffnet.

## Tipp

Am Ende des Trails lädt ein Badesee mit Grillplatz zum Verweilen ein. Von Niedergesteln bis zum Bahnhof Raron oder nach Visp verkehrt ein Bus (ÖV). Alternativ kann bei RaronRollt bis 28.10.2018, Mittwoch–Sonntag, kostenlos für bis zu 4 Stunden ein Fahrrad ausgeliehen werden.



[www.raron-niedergesteln.ch](http://www.raron-niedergesteln.ch)

# Angebote



## Kulinarische Stadtführung Brig-Glis

Während einer interessanten Führung durch die Stadt Brig kehren Sie viermal in ein Restaurant ein, wo Sie jeweils eine kulinarische Köstlichkeit serviert bekommen.

	ab 10 Personen
pro Person	CHF 79.00 exkl. Getränke

Dauer: ca. 4-4.5 Stunden

## Sagenhafte kulinarische Stadtführung Brig-Glis

Lassen Sie sich in die geheimnisvolle und unheimliche Sagenwelt entführen. Sie kehren viermal in ein Restaurant ein, wo Sie je einen Gang eines Abendessens geniessen werden.

	ab 10 Personen
pro Person	CHF 89.00 exkl. Getränke

Dauer: ca. 4-4.5 Stunden

## Simpilär Dorfgschichte

Ein Simpiler Ziegenhirte führt Sie in Simplon Dorf durch ein feines Simpiler Menü und in die Geheimnisse des Dorfes. Für die einzelnen Gänge kehren Sie jeweils in ein anderes Restaurant ein.

	ab 6 Personen
pro Person	CHF 65.00

Dauer: ca. 4-4.5 Stunden  
inkl. 1 Getränk pro Mahlzeit



+41 27 921 60 30

• [info@brig-simplon.ch](mailto:info@brig-simplon.ch)





## Panorama-Spielplatz für Uner-schrockene und Wagemutige

Umringt von frischen Winden, beachtlichen Bergen, stattlichen Bäumen und dem Grün der Wiesen findet sich der «Hexenkessel» in Blatten. Für Kinder und Erwachsene bietet die Anlage eine zauberhafte Möglichkeit für eine spannende Auszeit.

In einem Hexenkessel tummeln sich bekannterweise viele Zutaten. Dies trifft auch auf den Blattener «Hexenkessel» zu. Im Jahr 2015 wurde der Spielplatz zum Kessel umgebaut. Seither finden sich viele abenteuerliche Anlagen inmitten

der bezaubernden Fauna und Flora in Blatten bei Belalp. Als Inspiration diente die kleine Belalphexe Vero, die ihre Spuren auf dem Kinderspielplatz und der anliegenden Minigolfanlage hinterlassen hat. Nach einem wackligen Durchlauf des dazugehörigen Seilparks oder einer verfänglichen Kletterpartie auf dem Spielplatz, der mit «Spinnennetzen» und gefederten «Pilzen» passend gestaltet ist, sorgt der Planschsee für die gewünschte Abkühlung. Wer auf einen ordentlichen Adrenalinkick verzichten kann, dem bietet die Sonnenterrasse an der Minigolfanlage ein herrliches Plätzchen zur Entspannung, während die Kinder unbesorgt ihrem Spieltrieb auf den im Boden integrierten Trampolinen freien Lauf lassen können.

Und wen das ausgelassene Treiben im Hexenkessel hungrig gemacht hat, kann sich mit einem Feuer auf dem dafür vorgesehenen Grillplatz eine schmackhafte Cervelat oder einen leckeren Maiskolben braten. Eine kühle Erfrischung, sei es mit einer Glace oder einem Getränk, erhält man in der Hochsaison ebenfalls auf der Sonnenterrasse beim Minigolfhaus.







## Das Musikdorf Ernen präsentiert sein 45. Festival-Programm – ein ganzes Bergdorf in Bewegung

In Bewegung – unter diesem Motto präsentiert sich die 45. Ausgabe des Musikdorfes Ernen. Durch die Verbindung von Musik und Tanz entsteht wortwörtlich Bewegung, z. B. mit einer Performance während der Klavierwoche; oder in den Barockwochen mit einem Tanzfilm von Heinz Spoerli, der live vertont wird. Bewegung steckt auch im Festival-Programm: Das neue Segment «Newcomers» präsentiert zum Schluss des Festivals ausgezeichnete junge Ensembles.

Eintauchen in die Welt der Streichquartette, der Königsdisziplin der Kammermusik: Dies verspricht «Kammermusik kompakt», der Auftakt zum Festival-Sommer 2018.

In drei Tagen finden sieben Konzerte mit dem Gringolts-Quartett im Tellenhaus statt. Durch die Nähe zwischen Musikern und Publikum wird die Energie, die zwischen den Interpreten pulsiert, beinahe physisch erlebbar. Durch diese Intimität ist «Kammermusik kompakt» im Musikdorf längst Kult geworden.



### Musikalische Simultanübersetzung

Während der Klavierwoche lässt sich der russische Pianist Aleksandr Shaikin auf ein Duett mit dem Tänzer Tadayoshi Kokeguchi ein. Musik von Rachmaninow und Ravel wird in diesem Verwandlungsprozess simultan in ausdrucksstarke Bewegungen übersetzt. Zudem kehren auch diesen Sommer die Publikumsliebblinge Pietro De Maria und Beatrice Berrut nach Ernen zurück und bringen die Tasten zum Singen.

Der südafrikanische Crossover-Pianist Charl du Plessis hat gemeinsam mit dem Schweizer «Tanzmacher» Heinz Spoerli ein Highlight für diesen Festival-Sommer ausgeheckt: Mit dem Film «In den Winden im Nichts» schuf Spoerli ein Meisterwerk, eine poetische und hochmusikalische Interpretation von Bachs Cello-Suiten Nr. 2, 3 und 6. Du Plessis hat diese Cello-Suiten speziell für sein Jazz-Trio neu arrangiert und wird Spoerlis Film in Ernen live vertonen.

### Wenn verborgene Schätze neu erblühen

Neben Abstechern in die Welt des Jazz und des Tanzes bringen die Barockwochen zahlreiche verborgene Schätze der Alten Musik zum Erblühen. Dank dem ausgezeichneten Netz-

werk des Erner Barockensembles sind ausserdem mit Maite Beaumont und Ann Hallenberg zwei Mezzosopranistinnen zu Gast, die sonst auf den grossen Bühnen der Welt zu hören sind. Ende Juli geht das Musikdorf mit «Kammermusik plus» moderneren Tönen nach: Ein Chorkonzert, drei Orchesterkonzerte, fünf Kammermusik- und ein Volksmusik-Konzert zeigen die Bewegung und Wandelbarkeit der Musik in immer neuen Klangwelten. Im Volksmusikkonzert kommen mit der Harfenistin Catriona McKay und dem Fiddler Chris Stout zwei Musiker nach Ernen, die zu den innovativsten und schillerndsten Vertretern schottischer Volksmusik gehören.

Beschlossen wird das Festival mit dem neuen Segment «Newcomers», in dem Preisträger-Ensembles des Orpheus-Wettbewerbs zu hören sein werden. Seit 1974 zeichnet die Orpheus Competition hervorragende Ensembles aus. Viele von ihnen haben später weltweit Karriere gemacht. Hier bietet sich die Gelegenheit, zukünftige Weltstars im intimen Erner Rahmen zu erleben.



[www.musikdorf.ch](http://www.musikdorf.ch)



# Familienpass in Grächen

Die Feriendestination Grächen / St. Niklaus widmet sich mit ihrem vielseitigen Angebot ganz den Familien in drei Generationen.

Die Besucher können sich treiben lassen und entdecken das unvergessliche Suonenerlebnis «Zauberwasser». Sie tauchen ein in die magische und erfrischende Erlebniswelt. Entlang der inszenierten Grächner Suonen wird eine belebende Wanderung aus Spiel und Genuss für Gross und Klein geboten. Bei den entspannenden «Genussinseln» lässt sich ein herrliches Fussbad nehmen und auf der «Zauberwelle» ein unvergleichbares Sitz- und Liegegefühl erleben.

[www.graechen.ch/zauberwasser](http://www.graechen.ch/zauberwasser)

## **Grösstes, topmodernes Familien-Bergrestaurant Hannigalp der Schweiz mit Indoor-Spieleparadies «SiSu Wolkenland»**

Seit dem Winter 2017/2018 können Familien in drei Generationen die neue Erlebnis- und Familien-gastronomie auf der Hannigalp erkunden. Das topmoderne Familien-Bergrestaurant zählt insgesamt 1060 Sitzplätze. Auf der Sonnenterrasse geniessen

Sie eine einmalige Aussicht auf mehrere Viertausender, inklusive des weltbekannten Matterhorns. Im Erdgeschoss befindet sich ein grosszügiges Marché-Konzept. Neben der märchenhaften Kullisse bieten wir Ihnen hausgemachte Suppen, ein grosses Salatbuffet, frische Sandwiches und eine Vielzahl warmer Köstlichkeiten wie Pizza, Pasta oder Burger. Ein breites Patisserieangebot und diverse Kaffeeköstlichkeiten runden unser Angebot ab. Auch für die kleinen Gäste steht ein breites Angebot zur Verfügung. Diverse Sektoren wie beispielsweise eine integrierte Bar mit einem Loungebereich und zwei Essbereiche sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Im Obergeschoss befindet sich der Matterhornsaal. Dieser eignet sich bestens für Seminare, Tagungen, Firmen- und Vereinsanlässe sowie Hochzeiten. Der Raum hat eine Kapazität von 160 Personen und kann selbstständig betrieben werden. Vor dem Saal sorgt eine grosszügige Terrasse mit dem Matterhorn und dem Weisshorn vor Augen für spektakuläre Momente. Das Untergeschoss lässt mit seinem Indoor-Spieleparadies «SiSu Wolkenland» Kinderherzen höherschlagen.





Profitieren Sie vom All-inclusive-Package und vergolden Sie Ihren Urlaub mit der Grächen Goldcard. Das Angebot gilt vom 16. Juni bis 21. Oktober 2018. Inklusiv-Leistungen:

**1 freie Hin- & Rückfahrt Grächen–Gornergrat**

**1 Greenfee 18-Loch im Golfplatz Matterhorn in Randa**

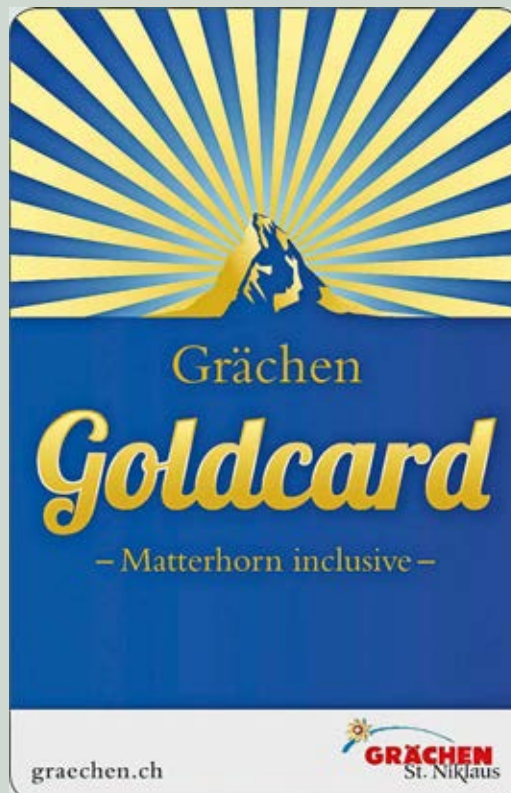
**Freie Fahrten mit der einzigartigen Märchen-Gondelbahn inkl. Bike-Transport (ab 23. Juni 2018 in Betrieb)**

**1 freie Hin- & Rückfahrt mit der Bergbahn St. Niklaus-Jungen**

**1 freier Eintritt ins Thermalbad Brigerbad (3 Stunden, ohne SPA)**

**Alle Animationen von Grächen Tourismus kostenlos**

**1 freie Hin- & Rückfahrt Grächen–St. Niklaus–Kalpetran Kalpetran–Embd–Schalb (Luftseil- und Erlebnisbahn)**



Auf 200m<sup>2</sup> spielt das Maskottchen SiSu (Sicher Sunna) mit den Wolken und der Sonne. Sonnenparcours, Wolkenkletterwand, Sonnenkino, Wolkenexperimente und Donnerkammer entführen die Kinder in eine Märchenwelt. Daneben befindet sich der Kinderhort, welcher ebenfalls vergrössert und inszeniert wurde, sodass das exklusive Angebot besser genutzt werden kann: Im Winterskipass sind zwei Stunden Kinderbetreuung im SiSu Kinderhort inbegriffen. Im gesamten Familien-Bergrestaurant sind kostenloses WLAN und mehrere kostenlose Handy-Ladestationen verfügbar.

### **Wildtiere beobachten und reichhaltiges Frühstück geniessen**

Mit einem einheimischen Wildhüter zu den exklusiven Spots wandern, wo sich die Gämsen und Steinböcke aufhalten – das ist Spannung pur. Im Anschluss kommt das reichhaltige Frühstück im neuen, topmodernen Familien-Bergrestaurant gerade recht.

### **Gleich zwei Grossveranstaltungen im Sommer 2018**

Vom 5. bis 8. September 2018 ist Grächen Start- und Zielort der vierten Durchführung der ULTRA Tour Monte Rosa – ein grandioser Ultra-Bergmarathon rund um das Monte-Rosa-Massiv. [www.ultratourmonterosa.com](http://www.ultratourmonterosa.com)

Vom 11. bis 15. September 2018 präsentiert sich Grächen als Startort des Mountainbike-Etappenrennens Perskindol Swiss Epic. [www.swiss-epic.com](http://www.swiss-epic.com)

Ergänzend bietet die Feriendestination Grächen/St.Niklaus ein vielseitiges Animations- und Eventprogramm an. Gäste profitieren von attraktiven Pauschalangeboten, wie beispielsweise:

### **Natur- und Kneiptage**

(4 oder 7 Nächte) ab CHF 456.– pro Person  
[graechen.ch/naturtage](http://graechen.ch/naturtage)

### **Wander- und Erlebnistage**

(4 oder 7 Nächte) ab CHF 566.– pro Person  
[graechen.ch/wandertage](http://graechen.ch/wandertage)

### **Saisoneroöffnung am 23./24. Juni 2018**

23. Juni: Harley-Treffen

24. Juni: 11.00 Uhr Messe auf der Hannigalp mit dem Kirchenchor Grächen. Anschliessend musikalische Unterhaltung mit den «Dorffrockern».

### Info

#### **Kontakt**

Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe  
Dorfplatz

3925 Grächen

[info@graechen.ch](mailto:info@graechen.ch)

[www.graechen.ch](http://www.graechen.ch)

[www.facebook.com/graechen](https://www.facebook.com/graechen)

[www.twitter.com/graechen\\_vs](https://www.twitter.com/graechen_vs)

**In Leukerbad, dem grössten natürlichen Thermalbadeort der Alpen, gibt es unglaublich viel Wasser zu entdecken!**

warm – Thermalquellen mit bis zu 51°C warmem Wasser  
 kalt – frische, sprudelnde Bergbäche  
 gefroren – auf den Spuren des Wildstrubelgletschers  
 fliessend – aus den Tiefen der Dalaschlucht  
 ruhend – Bergseen im Wandergebiet auf Torrent und Gemmi

**Leukerbad, ein natürliches Abenteuer von Berg und Wasser**

Bergbahnen, Thermalbäder & Sport inklusive ab CHF 43.00  
[www.leukerbad.ch/bergbadepass](http://www.leukerbad.ch/bergbadepass)

My Leukerbad, Rathaus, CH-3954 Leukerbad  
 Telefon +41 27 472 71 71, [www.leukerbad.ch](mailto:info@leukerbad.ch), [info@leukerbad.ch](mailto:info@leukerbad.ch)

**LEUKERBAD  
THERMEN 51°**

**DAS BESTE IM WALLIS** **MIT BEAT**

**GORGE ALPINE**

**WEISSMIES.ch**  
[gorge-alpine.ch](http://gorge-alpine.ch)

**MEIN ERSTER 4000ER**

**ALLALIN 4027 AB CHF 150.-**  
**WEISSMIES 4023**  
**TÄGLICH**

**UNSER SERVICE PLUS:  
INKL. AUSTRÜCKUNG**

**SPEZIALPREISE  
FÜR FAMILIEN UND GRUPPEN**

**TÄGLICH  
SOMMER / WINTER  
BY NIGHT  
DONNERSTAG, 17.00 UHR MIT RACLETTE-PLAUSCH  
SCHNUPPERTOUR AB CHF 50.-**

Ihr Bergführer mit Team:  
 Beat Burgener  
 Tel. 078 825 82 73  
[beat.burgener@weissmies.ch](mailto:beat.burgener@weissmies.ch)

FRANZÖSISCHE  
FEDERATION  
ALPINE

Kleines modernes Stadthotel im Zentrum von Visp.  
 Frühstück auch für jedermann mit Panoramablick.

**HOTEL VISPERHOF**

[www.visperhof.ch](http://www.visperhof.ch)  
 Bahnhofstr.2  
 3930 Visp  
 0279483800

**tiziano's**  
 coffee & wine

Erstklassiger Kaffee & erlesene Weine. Jetzt wieder mit grünem Park in der City & neuen Snacks.

Bahnhofstrasse 2, 3930 Visp

Gemütliches Café in der Shoppingmall Coop mit Kaffeespezialitäten, süssen & herzhaften Snacks sowie den besten Flammkuchen.

Gliserallee 13, 3902 Glis  
 Brückenweg 1, 3930 Visp

**COCCO**  
 coffeebar



# Sprudelnde Entspannung in Leukerbad

Ob für ein Wellness-Wochenende oder für einen längeren Aufenthalt, die entspannende Wirkung des mineralreichen Thermalwassers der Leukerbad Therme lockt Jahr für Jahr zahlreiche Gäste an.

Leukerbad ist der grösste Thermalbadeort der Alpen und kann auf eine jahrhundertealte Tradition zurückblicken. Schon die Römer kannten die Thermalquellen des Oberwalliser Bäder-

dorfes. Der lange Fliessweg des Thermalwassers beginnt östlich von Leukerbad im Gebiet zwischen Majing- und Torrenthorn. Beim Wyssee und Schwarzsee auf circa 2300 bis 3000 Metern über Meer infiltriert das Niederschlagswasser und dringt durch steil stehende Kluftsysteme bis rund 500 Meter unter den Meeresspiegel ins Gebirge ein. Länger als 40 Jahre ist das Wasser dabei auf unterirdischen Fliesswegen unterwegs und steigt schliesslich als Thermalwasser infolge der Erwärmung aus zahlreichen Quellen in Leukerbad wieder ans Tageslicht – täglich sprudeln hier 3,9 Millionen Liter bis zu 51 Grad Celsius warmes, natürliches Thermalwasser in die Becken der Thermen.

## Inmitten einer imposanten Bergwelt

Die Leukerbad Therme ist die grösste Thermalbadeanlage der Alpen. Auf 1400 Metern über Meer kann man hier das vitalisierende und mineralreiche Thermalwasser aus eigenen Quellen, inmitten einer imposanten Bergwelt, 365 Tage im Jahr geniessen.



Die familiäre Oase verwöhnt mit insgesamt zehn verschiedenen Thermalquellenbecken inklusive Thermal-Kinderpool und Rutschbahn, mit Unterwassermassagen, Jacuzzis, einem Fussparcours zum Kneippen sowie einem Sportbecken. Seit 2015 kommen die Gäste zudem in den Genuss der neuen Saunalandschaft. Gerade auch während der Sommermonate bietet sich die Verbindung von aktivem Bergerlebnis und Thermalbaden an; für Familien, Aktivurlauber und alle anderen.



[www.leukerbad-therme.ch](http://www.leukerbad-therme.ch)



Fotos: Leukerbad Tourismus





## Unser Versprechen – kompromisslos Wallis

Valais Prime Food fokussiert sich auf die Produktion und den Online Vertrieb regionaler Fleischprodukte aus dem Wallis. Kompromisslos Wallis ist unser Versprechen. Exklusivität hausgeliefert ist unsere herausragende Leistung.

Respekt zollt. In dem vor zwei Jahren neu erbauten eigenen Produktionsbetrieb werden ausschliesslich Fleischprodukte vom Cervelat bis zum Trockenfleisch hergestellt, die von gesunden, im Oberwallis geborenen und aufgezogenen Tieren stammen. Zu den Bauern pflegt man einen engen Kontakt, so ist die längste Distanz vom landwirtschaftlichen Betrieb zum Schlachthaus gerade einmal 50km. Valais Prime Food paart traditionelle Berglandwirtschaft mit modernsten Produktions- und Vertriebs-

Was als Idee unter Kollegen entstand, ist heute ein erfolgreiches Start-up-Unternehmen mit eigenem Onlineshop, zwölf Mitarbeitern und einer nachhaltigen Infrastruktur, welche der Walliser Berglandwirtschaft und der Walliser Natur hohen

verfahren. Geschäftsführer Martin Seematter erklärt die Kernkompetenzen von Valais Prime Food: «die Rezeptur vom Grossvater, die Produktion nach Lean Six Sigma, die Vermarktung viral, der Verkauf digital und der Vertrieb revolutionär.»

Valais Prime Food will dazu beitragen, dass der Natur, den Tieren und den Produzenten wieder der gebührende Respekt entgegengebracht wird. Das junge Unternehmen vertreibt seine Produkte über den eigenen Onlineshop, so können schweizweit alle in den Genuss von Valais-Prime-Food-Produkten kommen. Martin Seematter erläutert: «Durch das neu lancierte Fleisch-Abo kann der Kunde selber bestimmen, in welchem Rhythmus er welches Produkt erhalten soll, selbstverständlich ganz ohne Verpflichtungen. Die Pakete werden in der Schweiz – ohne Unterbruch der Kühlkette – innerhalb von 24 Stunden geliefert.»



[www.valaisprimefood.ch](http://www.valaisprimefood.ch)



# Wandern am Mattmark-Stausee

Eine Wanderung rund um den Mattmark-Stausee bietet spektakuläre Aussichten auf den berühmten See und die Saaser Bergwelt.

Wer es dabei etwas sportlicher mag, der kann die Rundwanderung mit einem Aufstieg zum Monte-Moro-Pass würzen.

Eine Wanderung rund um den Mattmark-Stausee zuhinterst im Saastal ist eine ideale Wandertour für alle, die eine hochalpine Umgebung erleben, sich aber nicht zu sehr verausgaben möchten. Gerade einmal knapp 200 Höhenmeter sind auf dem gut ausgebauten und dem Gefühl nach fast ebenen Weg rund um den See zu überwinden. Wer sich am Morgen bei der Staumauer, die sowohl mit dem Auto wie auch dem öffentlichen Verkehr zu erreichen ist, auf den Weg macht, der läuft am besten zunächst am Westufer entlang. So lässt sich die Morgensonne nämlich besonders gut geniessen. Am hinteren Ende des Sees lädt dann die Distelalp zum Verweilen ein, ein schöner Platz, um sich für die zweite Etappe zu stärken.

derzeit von rund zwei Stunden gerechnet werden) machen möchte, sondern eine etwas grössere sportliche Herausforderung sucht, der kann von der Distelalp Richtung Monte-Moro-Pass (2868 m ü. M.) aufsteigen. Zunächst führt der Weg zum «Tällibodu», einer fast flachen Hochebene, und dann über den historischen Säumerweg hinauf zum Pass. Der Anstieg von knapp 700 Höhenmetern wird auf der Passhöhe mit einem spektakulären Blick auf das Monte-Rosa-Massiv mit der Dufourspitze und Richtung Italien belohnt. Ein Highlight ist zudem die grosse, goldene Marienstatue, die über die Berggänger wacht. Der Aufstieg von der Dammkronen des Mattmark-Stausees zum Pass dauert etwa 2¾ Stunden. Vom Pass steigt man entweder wieder Richtung Mattmark-Stausee ab oder macht sich auf ins italienische Macugnaga (1307 m ü. M.). Dieser Abstieg kann auch per Luftseilbahn bewältigt werden. Von Macugnaga kann man dann mit dem Bus nach Domodossola und von dort zurück in die Schweiz fahren.

**Auf nach Italien**

Wer sich nicht gleich wieder auf der Ostseite des Sees auf den Rückweg (für den gesamten Rundweg von 7,8 Kilometern Länge muss mit einer Wan-



[www.wegwandern.ch](http://www.wegwandern.ch)







## Spiez – die Perle am Thunersee

Spiez bietet einen abwechslungsreichen Urlaub und Tagesausflug mit Panoramablick auf See, Schloss und Berge.

### **Kanuweg Thunersee**

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und das Kribbeln vom Badespass rückt näher. Also nichts wie los! Badehose und Tüchli mitnehmen und das idyllische Thunerseeufer aus der Wassersperspektive erkunden. Kanufahren ist ein Sport für jedermann und auch für Anfänger bestens geeignet. In Faulensee stehen neu auch SUPs, Pedalos und führerscheinfreie Motorboote (bis 8 PS) bereit für einen unvergleichlichen Wasserspass.

### **Schweizweite Neuheit: Sealander**

Mit dem einzigartigen Wohnwagenboot gibt es eine neue Attraktion zu mieten. Der Sealander ist als Wohnwagen-Anhänger strassentauglich und zugleich ein modernes Elektroboot. Das Gefährt ermöglicht mit seinem Elektromotor führerscheinfrei Plausch- und Badeausfahrten oder Campingausfahrten mit Übernachtungen auf dem Thunersee. Der Sealander ist ein Angebot für Geniesser und für vier Personen zugelassen. Ausgerüstet mit Kochnische, Grill, Kühlschrank, Musikboxen und Badeleiter sorgt der Sealander für einmalige Erlebnisse auf dem Thunersee.

### **Beliebtes Spiezer Zügli**

Die kleine blaue Bahn auf Rädern ist ein Wahrzeichen von Spiez. Mit dem Audioguide auf Deutsch und Englisch erfährt der Gast zwischen dem Bahnhof und der Schiffllände viel Wissenswertes über

Spiez. Das Zügli ist jeweils nachmittags von Sonntag bis Freitag unterwegs und idealer Startpunkt für eine Schlossbesichtigung, eine Schifffahrt auf dem Thunersee oder einen Spaziergang am Strandweg.

### **Erholsamer Strandweg**

Der über 100-jährige Strandweg zieht bis heute viele einheimische und auswärtige Besucher an. Der flache und rollstuhlgängige Weg verbindet Spiez mit Faulensee und dauert rund 40 Minuten. Direkt am Wasser gelegen, vorbei an schönen alten Bäumen ist dies ein entspannendes Naturerlebnis für Gross und Klein. In den zahlreichen Restaurants sorgt ein feines Glas Spiezer Wein für herrliche Erfrischung.



[www.spiez.ch](http://www.spiez.ch)





# Mit Volldampf aufs Brienzer Rothorn

Sie hat bis heute nichts von ihrem ursprünglichen Reiz verloren: die Brienzer Rothorn Bahn. Seit 1892 stossen die kleinen Dampflokomotiven die roten Aussichtswagen vom Brienzersee hinauf zum Brienzer Rothorn. Die Zahnradbahn bietet nicht nur für Liebhaber von Dampflokomotiven unvergessliche Momente.

Spielt das Wetter mit, blickt man von den Alpen der Zentralschweiz mit Pilatus, Rigi und Titlis über die mächtigen Berner Viertausender Eiger, Mönch und Jungfrau bis hin zum Chasseral im Jura. Und der imposanten Aussicht zu Füssen liegt der türkisblaue Brienzersee.

## Genuss auf dem Gipfel

Nach der erlebnisreichen Dampffahrt bleibt aber auch das leibliche Wohl nicht auf der Strecke. Denn

Es stampft und dampft, es quietscht und qualmt: Seit 1892 befördert die Brienzer Rothorn Bahn jährlich zig Tausende von Gästen auf das 2350 Meter hohe Rothorn. Die nostalgische Fahrt dauert rund eine Stunde und führt durch Wiesen- und Waldlandschaften, durch Tunnels und vorbei an schroffen Felswänden. Und auf dem Gipfel wartet ein einmaliges Panorama.

nur ein paar Schritte neben der Bergstation steht das schmucke Berghaus «Rothorn Kulm». Vom schnellen Imbiss über ein gemütliches Apéroplättli bis zum leckeren Geniesser-Menü bietet das Berghaus alles, was das Herz begehrt. Heimelige Zimmer mit über 100 Schlafplätzen laden zudem zur Übernachtung ein.

Mit seinen kürzeren und längeren Touren ist das Brienzer Rothorn aber auch ideal für Berggänger und Wanderer. Der Gipfelweg von der Bergstation auf 2244 Metern bis zum gerade mal 100 Meter höher gelegenen Rothorn ist auch für sportlich weniger aktive Personen machbar.

Der zügigste Weg nach Brienz führt über die Zentralbahn ab Interlaken Ost. Die Talstation der Brienzer Rothorn Bahn liegt gleich vis-à-vis dem Bahnhof. Die Dampflokomotiven verkehren täglich vom 2. Juni bis 21. Oktober 2018.



[www.brienz-rothorn-bahn.ch](http://www.brienz-rothorn-bahn.ch)







## Spielplatz inmitten von Eis und Schnee

Auf 3500 m ü. M., umgeben von den höchsten Bergen der Schweiz und einer grandiosen Gletscherwelt, garantiert die «Swiss Glacier World» in Saas-Fee ein unvergessliches Erlebnis für Kinder und Familien.

Schon die Fahrt hinauf in die Saas-Feer Gletscherwelt ist ein kleines Abenteuer. Die rund 1700 Höhenmeter hoch aufs Mittelallalin überwindet man nämlich nicht nur per Gondelbahn, sondern auch mit der höchstgelegenen U-Bahn der Welt, der «Metro Alpin». Auf 3500 m ü. M. angekommen, verlockt die «Swiss Glacier World», ein Vergnügungsparadies

für Kinder, zu mannigfaltigen Entdeckungen: Mit Mini-Skidoos lässt es sich etwa auf einem Rundkurs durch den Schnee flitzen und auf einer Terrasse mit atemberaubendem Panoramablick können per Fernsteuerung kleine Pistenbullys manövriert werden, die Hindernisse überwinden und Elemente richtig platzieren.

Ein besonderes Highlight ist die Tubing-Strecke. Mit einem als Zauberteppich angelegten Förderband wird man bequem zum Start der Strecke gebracht. Nach unten gehts dann in rasanter Fahrt auf einer speziell dafür angelegten und bestens abgesicher-





ten Piste. Wem die 3500 m ü. M. noch nicht hoch genug sind, kann im kindergerechten Hochseilgarten in die Wolken hineinklettern. Mit der neuen Tyrolienne, gesichert durch unser ausgebildetes Personal, erreicht man bis zu rasante 40 km/h auf einer Länge von 295 Metern.

### Feenpalast in 2000-jährigem Eis

Für einen wohligen Adrenalinschub bei den Kindern ist somit gesorgt. Auf dem Mittelallalin in Saas-Fee kommt jedoch die ganze Familie auf ihre Kosten: Im höchstgelegenen Drehrestaurant der Welt hat man eine fantastische Sicht auf ein Bergpanorama, das von den höchsten Schweizer Bergen majestätisch geprägt wird. Das Allalinhorn liegt zum Greifen nah, Täschhorn, Dom und Lenzspitze wirken wie die Zacken einer Krone, im Norden sieht man Eiger, Mönch und Jungfrau sowie im Osten bei guter Sicht die Poebene mit dem Lago Maggiore und Mailand. Nebst dem höchstgelegenen Drehrestaurant kann auf dem Mittelallalin auch der grösste Eispavillon der Welt erkundet werden, der im Frühjahr 2016 komplett neu inszeniert wurde. Die Reise führt dabei über Stufen in das Innere des Feegletschers, wo eine Welt voller Mystik, Märchen und Sagen auf die Besucher wartet. 2000 Jahre alt ist das Eis, das blau schimmert und ein Staunen hervorruft. In dieses Eis sind imposante, teils farbige Skulpturen eingemeisselt, wie Walliser Masken oder Seepferdchen. Der Eispavillon ist zugleich ein Feenpalast. Unter dem dicken Eis des Gletschers bewohnt eine Fee ein Reich voller glitzernder und bunter Schätze, die sie vor Eisdrachen, Spinnen und Bären bewachen muss. Wer in dieser Märchenwelt einmal Eiskönigin oder Eiskönig sein will, kann den Thron in der Königshalle besteigen. Dank dem Audioguide, den man direkt auf dem Smartphone abrufen kann, erfährt man im Eispavillon viel Wissenswertes, zum Beispiel über das Leben des Gletscherfloh oder wie ein Gletscher aufgebaut ist. Bei einer Laweninnszenierung mit Lichteffekten wieder-



um lässt sich die eindrückliche Druckwelle am ganzen Körper spüren und in einer Eiskapelle kann man alten Sagen über die Welt der Gletscher horchen. Die Gletscherwelt von Saas-Fee ist voller Überraschungen.



[www.saas-fee.ch/allalin](http://www.saas-fee.ch/allalin)

### Info

*Der Eispavillon ist ab dem 9. Juni durchgehend geöffnet. Das Erlebnisland für Kinder kann vom 30. Juni bis 9. September 2018 besucht werden.*





LANDSCHAFTSPARK  
BINNTAL



Entdecken Sie den Landschaftspark Binntal mit den neuen Kulturwegeführern! [www.landschaftspark-binntal.ch](http://www.landschaftspark-binntal.ch)

## Fünf kulturelle Spaziergänge durch den Landschaftspark Binntal

Fünf neue Themenwege laden zu schönen Spaziergängen und kurzen Wanderungen durch die Gemeinden des Landschaftsparks Binntal ein.

Die Themenwege sind im Gelände nicht markiert, aber zu jedem der fünf Wege gibt es eine farbige Broschüre mit Informationen zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten. Mit kurzen Hintergrundtexten werden die Parkbesucherinnen und -besucher dazu animiert, ihre Umgebung genauer zu beobachten. Aber auch für die einheimische Bevölkerung gibt es Neues zu entdecken.

Der Landschaftspark Binntal ist bekannt für seine gut erhaltenen Dorfkern und die reiche Kulturlandschaft. In jeder Broschüre kommen die Themen zur Sprache, die für die jeweiligen Dörfer und Weiler typisch sind. Im Binntal sind dies vor allem die Geologie und die Flora, die historischen Verkehrswege und Alpenpässe sowie die Sakrallandschaft und Wasserkraft. In Blitzingen und Niederwald stehen

Themen wie die Siedlungsentwicklung, der Tourismus, Lawinen und Brände und ihre berühmten Söhne im Vordergrund. In der Broschüre Ernen und Niederernen geht es unter anderem um die Siedlungsentwicklung, die Kulturlandschaften Mosshubel und Binnachra und Ernen als bedeutender Bezirkshauptort im ausgehenden Mittelalter. Die Hauptthemen in Grenchiols sind Traditionen wie die Sunnetreelleta, der Dorfbrand sowie Orts- und Flurnamen.

Die Broschüre über Mühlebach und Steinhaus informiert über Themen wie Wasserkraft und Mühlebach mit seinem schweizweit ältesten Dorfkern in Holzbauweise.

Die in den Kulturwegeführern beschriebenen Wege verlaufen auf insgesamt 54 Kilometern. Die einzelnen Wanderungen dauern maximal zwei Stunden. Die kostenlosen Broschüren sind in den Tourismusbüros des Landschaftsparks Binntal erhältlich.



# Mountain Cart – der Sommerspass für die ganze Familie

Mit grosser Begeisterung fahren Familien mit Kindern, Senioren genauso wie das junge, aktive und sportbegeisterte Publikum. Hier kommt jeder voll auf seine Kosten. Ein echter Spass für jedermann.

Bereits beim Anblick der ersten Mountain Carts in der Talstation der Bellwald Sportbahnen AG steigt die Vorfreude auf die gleich folgende Abfahrt. Bereits während der Auffahrt mit dem Sessellift zur Mittelstation kann man die Aussicht auf weite Teile der Abfahrtsstrecke geniessen und mit ein wenig Glück bereits den einen oder anderen Mountain-Cart-Fahrer bei seiner Talfahrt beobachten. Oben angekommen, kann es dann schon bald losgehen. Helme werden verteilt und aufgesetzt, jeder sucht sich das für ihn ideale Mountain Cart aus und schon kann man Platz nehmen. Das Herz schlägt höher, wenn man die ersten Bremsproben und Übungen mit der Lenkung macht.

Und schon ist man unterwegs auf der 6km langen Abfahrtsstrecke in Richtung Tal. Wer zuerst noch et-

was zaghaft ist, wird schnell mutiger. Das Mountain Cart ist ein Funsport-Downhillgerät, welches einen hohen Fahrspass mit grosser Sicherheit vereint. Schnell sind auch die letzten Sorgen und Bedenken verflogen und die ganze Familie inklusive der Grosseeltern geniessen den absoluten Fahrspass. Die Zeit verfliegt im Nu auf dem Mountain Cart und man wird fast schon ein wenig wehmütig, wenn man es wieder an der Talstation abgeben muss. Für alle, die die Sucht gepackt hat, bieten die Sportbahnen zum Glück attraktive Angebote an; erkundigen Sie sich hierfür einfach an der Kasse oder unter [www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch). Die Teams der Bellwald Sportbahnen AG und von Bellwald Tourismus helfen Ihnen gerne weiter.

### Unser Tipp:

Wer am Vormittag schon eine Abfahrt wagt, bekommt den Fahrspass zum Sonderpreis.

 [www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)



Auch als  
Gutschein unter  
[www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)  
erhältlich

**Bellwald**  
TOP OF GOMS

## Mountain Cart

Der Abfahrtsspass auf 6km für die ganze Familie.

Alle Informationen unter: [www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch) oder 027 971 16 84



# DAS BERNER OBERLAND – ein Traum den ganzen Sommer lang

Das Berner Oberland ist bekannt für sein mediterranes Flair und die einzigartige Bergkulisse. Neu bei der BLS können Sie in Ruhe Ihre Reise von zu Hause aus buchen. Probieren Sie es aus.

## Bärgzmorge auf dem Niesen

Mögen Sie es gemütlich, kulinarisch und fantastisch, dann sollten Sie das stimmungsvolle Berghaus Niesen Kulm mit seinem einzigartigen

Glaspavillon und der grossen Sonnenterrasse besuchen. Ein leckeres Frühstücksbuffet aus vorwiegend lokalen Produkten erwartet Sie. Empfehlenswert ist eine Reservation.

Mit dem RegioExpress-Lötschberger, Haltestelle Mülönen, erreichen Sie gemütlich die Station der Niesenbahn AG. [bls.ch/niesen](https://www.bls.ch/niesen)

## Ausflugsziel Blausee

Trotz seiner geringen Grösse zählt der Blausee zu den bekanntesten Bergseen in der Schweiz. Ein mystischer Naturpark mit Spazierwegen, Feuerstellen und Picknickplätzen beherbergt den wunderschönen, tiefblauen Blausee. [bls.ch/blausee](https://www.bls.ch/blausee)

## Erleben Sie das grüne Wunder

Am Fuss der Berner Hochalpen gibt es ein Paradies zu entdecken: das Tropenhaus Frutigen. Das Bergwasser, die Fischzucht und der Tropengarten – ein harmonisches Trio unter einem Dach und zugleich ein innovatives Energiekonzept hoch drei. Speziell ist die Führung Naturapotheke. Lernen Sie die Nutzpflanzen aus unserer exotischen Schatzkammer kennen. Entdecken Sie unter fachkundiger Leitung Pflanzen aus unserer exotischen Schatzkammer und deren Wirkungen. Eine Erlebnisführung mit amüsanten Geschichten und praktischen Tipps für die Ergänzung der hauseigenen Apotheke. [bls.ch/tropenhaus-frutigen](https://www.bls.ch/tropenhaus-frutigen)

## Der neue BLS-Webshop

Die BLS ist seit Mai mit dem neuen Freizeit-Webshop online. Dort können zahlreiche spannende Freizeitangebote, Leistungen wie Abonnements, attraktive Monatshits, Ausflugsabos, Tageskarten und Sparbillette online gekauft oder erneuert werden. [shop.bls.ch](https://shop.bls.ch)



[www.bls.ch/loetschberger](https://www.bls.ch/loetschberger)

Jetzt online kaufen

Lara und Fabienne im  
**Lötschberger-Land**

Über 200 Ausflugsziele im Berner Oberland,  
Oberwallis und Piemont [bls.ch/loetschberger](https://www.bls.ch/loetschberger)

**bls**  
verbindet.





# Eine mystische Hütte im Idyll

(Foto: © David Bumann)

Zuhinterst im Lötschental thront die Peter Tscherrig Anenhütte und eröffnet einen malerischen Blick auf die Walliser Bergwelt. Nach einer zweistündigen Wanderung schmeckt oben auf der Hütte eine «Letschär» Käseschnitte einfach noch einmal ein Stückchen besser.

Allein der Anblick der Anenhütte ist ein ganz spezieller. Moderne Ästhetik, klare Linien, edle Materialien. Nachdem die alte Hütte, auf über 2300 Metern über Meer gelegen, vor mehr als zehn Jahren von einer Staublawine weggefegt

wurde, stand die neue bereits 18 Monate später wieder am selben Ort. Geplant und erbaut wurde sie von Bauingenieur Peter Tscherrig. Zusammen mit seiner Frau Prisca wünscht er die Faszination der Bergwelt den Gästen näherzubringen, ohne dass diese auf die Annehmlichkeiten des heutigen Lebens verzichten müssen.

Die Gastgeber servieren schmackhafte, heimische Köstlichkeiten, von der Heusuppe über Eringer-Carpaccio hin zu «Letschär» Käseschnitten. Für diejeni-

gen Gäste, die sich nach der abwechslungsreichen Wanderung am Anenseeli erholen und am Abend ein Viergangmenü geniessen möchten, gibt es verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten: Vom Hüttenbett bis zum Mehrbettzimmer, von der Anen- bis zur Wellnesssuite – das Bijou im Lötschental bietet jedem Gast die passende Zimmerkategorie.

Die Anenhütte fügt sich lückenlos in die einzigartige Natur des Lötschentals ein und geht zugleich schonend mit ihr um – denn sie ist völlig autark. Das Wasser entspringt einer eigenen Bergquelle, ein eigenes Wasserkraftwerk produziert den Strom und unterhalb der Anenhütte befindet sich eine eigene Kläranlage. Kurzum: Die Anenhütte befindet sich in einem wunderbaren Idyll – ein naturnahes Erlebnis abseits der Hektik des Alltags erwartet Sie.



[www.anenhuetten.ch](http://www.anenhuetten.ch)

**Bergbaden im Thermalwasser macht mehr aus dem Sommer!**  
[mountainbike.leukerbad.ch](http://mountainbike.leukerbad.ch)

Bergbahnen, Thermalbäder & Sport inklusive ab CHF 43.00  
[www.leukerbad.ch/bergbadepass](http://www.leukerbad.ch/bergbadepass)

My Leukerbad, Rathaus, CH-3954 Leukerbad  
 Telefon +41 27 472 71 71, [www.leukerbad.ch](http://www.leukerbad.ch), [info@leukerbad.ch](mailto:info@leukerbad.ch)

**LEUKERBAD**  
**THERMEN 51°**

## WELLNESS HIT AM THUNERSEE

Spannen Sie aus und erleben Sie bei uns einige sorgenfreie und unvergessliche Tage.

**1 Übernachtung Weekend CHF 180.-** pro Person (Sa bis So, Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit)  
**1 Übernachtung für nur CHF 170.-** pro Person (So bis Sa, Zimmerkategorie nach Verfügbarkeit)  
**2 Übernachtungen für nur CHF 320.-** pro Person  
**3 Übernachtungen für nur CHF 450.-** (Dorfsicht) bzw. **CHF 480.-** (Seesicht) pro Person im Doppelzimmer  
**7 Übernachtungen für nur CHF 899.-** (Dorfsicht) bzw. **CHF 999.-** (Seesicht) pro Person im Doppelzimmer

Im Angebot inklusive ist

- Welcome-Cüpli bei der Anreise
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC, Bademantel, Haarfön, Balkon, Telefon, Radio und Flat-TV
- reichhaltiges **Frühstücksbuffet** (bis 10.30 Uhr)
- **4-Gang-Nachtessen** mit Menuwahl
- freier Eintritt in unsere **Wellness-Oase** mit Solbad (35°), Whirlpool, Kneippbad, Finnische Sauna, Bio-Sauna, Aroma-Dampfbad-Grotte, Erlebnis-Dusche, Aussen-Sauna, Hamambad, gediegene Ruheoase und Fitnessraum

**Einzelzimmerzuschlag** pro Nacht CHF 20.-  
 Kurtaxe pro Person & Nacht CHF 2.50

**Neu! Neu! Neu!**  
 Erweiterte Wellnessanlage  
 (Salzstein-Kräutersauna, Aroma-Dampfbad & Regendusche)

**«Panoramacard»**  
 inkl. **GRATIS** Regio-Bus bis Interlaken & weiteren attraktiven Vergünstigungen (Berge, See usw.).

**Angebot gültig für Aufenthalte bis 24. Dez. 2018**  
 (Exklusiv allgemeine Feiertage!)

**SOLBADHOTEL SIGRISWIL**  
 Sigriswilstrasse 117  
 CH-3655 Sigriswil  
 Tel +41 33 252 25 25  
 Fax +41 33 252 25 00  
[info@solbadhotel.ch](mailto:info@solbadhotel.ch)  
[www.solbadhotel.ch](http://www.solbadhotel.ch)

## Walliser Raclette – auch unterwegs.

Easy-Gas: der Racletteofen mit Gasanschluss und praktischem Rucksack.

**TTM**

Traitements Thermiques S.A.  
 CH-3960 Siere

Telefon +41 27 455 42 12  
[www.ttmsa.ch](http://www.ttmsa.ch)

**Produkt aus dem Wallis**



# Endlose Mountainbike-Tage

Im Herzen vom Wallis gelegen – mit über 20 eigenen Routen – ist Leukerbad der ideale Ausgangs-/Endpunkt für Mountainbike-Touren jeden Geschmacks und Könnens.

Thermen mit 51° C warmem Wasser sowie kulinarischer Hochgenuss in über 50 verschiedenen Restaurants bereit. Aber das muss man sich erst mal verdienen. Zum Beispiel auf dem 3,2 Kilometer langen Flowtrail Leukerbad – ein Bikeweg für jedermann (Schwierigkeitsgrad 3 bis 8). Die Mountainbike-Strecke erstreckt sich von der Rinderhütte zur Torrentalp. Die Konzeption des Flowtrails zielt auf eine breite Bevölkerungsgruppe ab, bei der Spass im Vordergrund steht. Die Streckenführung ist in die Landschaft eingegliedert und weist nie mehr als zehn Prozent Gefälle auf. Eingebettet in die lokale Topografie gibts Wellen, Mulden, kleine Schanzen sowie verschiedene Kurven – eine attraktive und flüssig zu fahrende Abfahrtsstrecke, die sowohl Könner als auch Anfänger anspricht.

Interessierte können bei Bedarf gerne auf die Unterstützung von erfahrenen Guides zählen. Ramona Roten, J&S-Expertin Radsport, und die beiden Swiss-Cycling-Guides Kilian Roten und Peter Callens helfen dabei, das variantenreiche Terrain schnell zu erschliessen, und geben wichtige Geheimtipps für Kenner oder Einsteiger.

Grosser Vorteil für Familien, Gruppen, Einzelfahrer und Tagesgäste: Dem Geniesser und Alternativ-Suchenden stehen für Erholung und Entspannung die höchstgelegenen natürlichen

Ebenfalls einen Abstecher wert ist die Tour Gemmi-pass–Schwarenbach–Sunnbüel–Kandersteg. Hier gehts zuerst mit der Seilbahn hoch auf die Gemmi, wo eine Aussichtsplattform in luftiger Höhe eine atemberaubende Aussicht auf die majestätischen Viertausender des Wallis gewährt. Auf der 8,5 Kilometer langen und mit dem Schwierigkeitsgrad 3 taxierten Route gibts unendlich viel zu entdecken; sei es den lautmalerischen Daubensee oder das geschichtsträchtige Hotel Schwarenbach. Aber nicht nur Geniesser, sondern auch Adrenalinjunkies kommen spätestens dann auf ihre Kosten, wenn sie auf dem neuen Freeridetrail ins Tal donnern. Alternativ kann auch der «sichere» Weg mit der Sunnbüelbahn nach Kandersteg genommen werden.

Wer seine Bike-Skills verbessern möchte, kann das ferner im Bikepark bei der Promenade gegenüber dem Parkhotel Quellenhof tun. Mit seinen 18 Elementen und einer Gesamtfläche von 1800 Quadratmetern ist der Park eine interessante Ergänzung zum bestehenden Angebot. Abschliessend beheimatet die Destination vier zertifizierte Mountainbike-Hotels, die voll und ganz auf Mountainbiker eingestellt sind; von einem abschliessbaren Abstellraum über eine Werkstatt mit Ersatzteilen bis hin zu einem Reparatur-SOS-Dienst wird alles geboten, was das Biker-Herz begehrt.



[www.mountainbike.leukerbad.ch](http://www.mountainbike.leukerbad.ch)



# «Der Fussball wird in allen Ecken und Enden der Welt richtig gelebt»



«Ich habe viel zu wenig Zeit, um all das zu machen, was ich eigentlich möchte.» Die Wahl zum FIFA-Präsidenten im Februar 2016 hat Gianni Infantinos Leben verändert. Wo er zwischendurch dennoch Zeit findet, um gegen den Ball zu treten, und was er der Schweizer Nationalmannschaft an der Fussball-WM in Russland zutraut, sagt der Briger im «Bergluft»-Interview.

## **Gianni Infantino, wann finden Sie eigentlich Zeit, Fussball zu spielen?**

Das ist so eine Sache mit der Zeit ... Tatsächlich bleibt mir nicht viel Zeit, Fussball zu spielen. Wenn ich aber Fussball spielen kann, dann mache ich es leidenschaftlich und engagiert.

## **Und mit wem spielen Sie zwischendurch Fussball?**

Das hängt davon ab, wo ich bin. Aber wenn immer möglich wird mit Kollegen und Freunden «getschüttet» und halt mit jedem, der gerade dabei ist. Auch auf Reisen ist ein Ball immer mit im Gepäck und es kommt immer öfters vor, dass auch bei offiziellen Anlässen Fussball gespielt wird. So habe ich letzthin beispielsweise im Iran, in den Turks and Caicos, in Kolumbien, in Neukaledonien oder in Mauretanien gespielt. Es ist immer ein Riesenspass, auch wenn der «Tag danach» ein bisschen schmerzhaft ist.

## **Der FC Brig-Glis ist Ihr Stammklub, wie sind Sie mit dem Klub heute verbunden?**

Es ist und bleibt mein Stammverein. Ich bin immer noch sehr verbunden mit dem FC Brig-Glis. Ich habe viele gute Freunde im Verein und will natürlich immer wissen, wie die erste Mannschaft gespielt hat. Im Juli 2017 haben wir zusammen mit vielen Freunden und Legenden auf dem Sportplatz «Geschina» ein unvergessliches Fussballspiel durchgeführt. Der FC Brig-Glis hat diesen Event sozusagen als Empfang für meine Wahl zum FIFA-Präsidenten organisiert. Ich habe meinerseits mit diesem Spiel der Stadt Brig und dem Verein für die Unterstützung danken wollen. Den Stammverein vergisst man nie und man bleibt immer mit ihm verbunden.

## **Wie viel Zeit finden Sie als FIFA-Präsident, um im Wallis zu sein?**

Nicht viel leider. Aber wenn ich kann, dann zieht es mich natürlich ins Wallis. Ein grosser Teil meiner Familie lebt im Wallis und deshalb besuche ich sie, wenn ich Zeit dafür finde.

## **Wie verbringen Sie denn diese Zeit?**

Ich besuche sicher immer meine «Mamma» und meine Familie. In Brig bin ich aufgewachsen und dort fühle ich mich am



wohlsten. Ich liebe es, auch meine alten Freunde zu treffen. Natürlich wird dabei auch viel über Fussball gesprochen, aber nicht nur... Ich mag es, durch die Strassen und Gassen von Brig zu spazieren, in einer Gartenbeiz «eine ga zie» und mit Bekannten zu plaudern. Dabei fühle ich mich wohl und kann etwas den Alltag vergessen.

### **Sie sind seit bald 26 Monaten FIFA-Präsident, wie hat sich Ihr Leben seither verändert?**

Das Amt des FIFA-Präsidenten bringt viel Arbeit mit sich, viele Reisen, es bleibt nicht viel Zeit für anderes. Du bist immer im Fokus der Medien und trägst eine ziemlich grosse Verantwortung. Ich wusste vor meiner Wahl, was mich erwarten würde. Die FIFA musste neu organisiert und strukturiert werden. Wir arbeiten hart daran, den Fussball wieder in den Mittelpunkt rücken zu lassen. Denn Fussball ist mehr als nur ein Sport: Fussball verbindet, Fussball kann oft auch wunderschöne Geschichten schreiben. Wir arbeiten Tag für Tag daran, dass diese Sportart stets fair und ehrlich bleibt und weiterhin die Menschen auf der ganzen Welt begeistert. Denn darum geht es.

### **Wie hat sich Ihr Umfeld seither verändert?**

Mein direktes Umfeld hat sich nicht wesentlich verändert. Zu unseren Walliser Tugenden gehört sicherlich die Bodenständigkeit. Gerade die ist in einem solchen Amt enorm wichtig. Und es ist auch wichtig zu wissen, woher man kommt, wem man vertrauen kann und bei wem man die Energie und den nötigen Rückhalt holen kann. Und das hat sich bei mir sicherlich nicht verändert.

### **Gibt es etwas, was Sie in Ihrem Amt als Präsident des Weltfussballs unterschätzt haben?**

Ja. Die Zeit. Ich habe viel zu wenig Zeit, um all das zu machen, was ich möchte. Irgendwo auf der Welt ist immer etwas los. Und für diejenigen, die direkt betroffen sind, ist es natürlich gerade das Allerwichtigste der Welt und der FIFA-Präsident muss dann eingreifen. Als FIFA-Präsident möchte man natürlich auch jedem helfen und jeden unterstützen, aber das ist leider nicht immer möglich.

### **Was hat Sie seither positiv überrascht?**

Ich wusste, wie stark der Fussball das Leben der Menschen auf der ganzen Welt prägen würde. Was ich aber auf meinen vielen Reisen gesehen habe, übertraf wirklich meine Erwartungen. Der Fussball begeistert, der Fussball gibt Hoffnung, der Fussball löst Emotionen aus, der Fussball verbindet Völker, der Fussball ist in aller Munde. Glauben Sie mir, das ist nicht einfach ein Werbeslogan, es ist pure Überzeugung. Und der Fussball wird in allen Ecken und Enden der Welt richtiggehend «gelebt».

### **Die Fussball-WM 2018 in Russland steht bevor, dürfen Sie eigentlich als FIFA-Präsident mit einem Team mitfeiern?**

Sie meinen, ob ich neutral bin? Natürlich, ich bin Schweizer (lacht). Spass beiseite: Ich muss tatsächlich eine gewisse



Neutralität bewahren, aber ich kann natürlich meine Wurzeln nicht vergessen. Primär freue ich mich aber auf spannenden, packenden und unterhaltsamen Fussball.

### **Auf was freuen Sie sich am meisten in Russland?**

Auf die typische WM-Stimmung in den Stadien, auf die vielen Begegnungen, die ich während dieses Turniers machen werde und auf die Fans. Denn ohne die Fans wäre der Fussball nur halb so schön. Die Emotionen, die verschiedenen Kulturen, die zusammenkommen, machen eine Weltmeisterschaft so besonders. Ich freue mich aber auch darauf, dass die Welt sehen wird, mit wie viel Leidenschaft Russland diese WM durchführen wird.

### **Was trauen Sie der Schweizer Nati zu?**

Die Gruppe mit Brasilien, Costa Rica und Serbien wird sicherlich kein Spaziergang. Da muss wirklich alles zusammenstimmen. Ich traue Vladimir Petkovic und seinem Team durchaus eine erfolgreiche WM zu. Schauen wir mal, wo es am Ende hinführen wird.

#### Zur Person Gianni Infantino

*Giovanni Vincenzo Infantino – so heisst der FIFA-Präsident mit vollem Namen. Infantino wurde am 23. März 1970 geboren und ist in Brig im Kanton Wallis aufgewachsen. Der schweizerisch-italienische Fussballfunktionär und Jurist war zwischen den Jahren 2009 und 2016 Generalsekretär der Europäischen Fussball-Union. Ab August 2000 war Infantino bei der UEFA tätig und hatte diverse Ämter inne, darunter ab Januar 2004 die Leitung der Rechts- und Klublizenzierungsabteilung. Im Februar 2016 wurde er zum Präsidenten des Weltfussballverbandes FIFA gewählt und trat somit die Nachfolge von Joseph Sepp Blatter an.*

# Schneller in den Süden mit dem BLS Autoverlad

Bella Italia – das klingt wie Musik in den Ohren! Eine Reise zu unserem südlichen Nachbarn verspricht köstliche Gaumenfreuden, laue Sommernächte und ganz viel Italianità. Lehnen Sie sich bei der 20-minütigen Fahrt durch den Simplontunnel zurück und vermeiden Sie nervenaufreibende Staus.

Seit dem 10. Dezember 2017 betreibt die BLS den Autoverlad zwischen Brig und Iselle (I). Das bringt für Sie als Kundinnen und Kunden einige Vorteile:

## Tickets online günstiger kaufen

Kaufen Sie Ihr Verladeticket online. Das Online-Ticket wird gegenüber dem Billett vor Ort günstiger angeboten.

## Punktekarte

Vielfahrer profitieren davon, dass die geltenden Punktekarten am Lötschberg auch am Simplon gültig sind. Somit gelangen Sie mit nur einer Punktekarte durch den Lötschberg-, Simplon- und Furkatunnel. Zudem profitieren Sie mit der Punktekarte von Ermässigungen bei unseren touristischen Partnern. Weitere Informationen finden Sie unter [bbs.ch/punktekarte](https://bbs.ch/punktekarte).

## Fahrplan

Ab Fahrplanwechsel wird die BLS das Angebot an insgesamt 35 Tagen pro Jahr verstärken – konkret während Feiertagen wie Ostern oder Auffahrt sowie an nachfragestarken Wochenenden im Sommer und Herbst. In den kommenden Jahren will die BLS den Fahrplan weiter ausbauen.

Weitere Informationen zum Fahrplan finden Sie unter



[bbs.ch/simplon](https://bbs.ch/simplon)

## Schneller in den Süden

Mit dem BLS Autoverlad Simplon

 Tickets online günstiger kaufen auf [bbs.ch/simplon](https://bbs.ch/simplon)

 **bbs**  
verbindet.





(Foto: Oli Ritz/Obergoms Tourismus AG)

## Freilichtspiele Cäsar Ritz

Diesen Sommer kommt der «Hotelier der Könige – der König der Hoteliers», Cäsar Ritz, symbolisch zurück in sein Heimatdorf Niederwald. Anlässlich des 100. Todestages wird sein Leben und Schaffen bei den Freilichtspielen «Cäsar Ritz» nachgestellt.

Laienschauspielerinnen und Laienschauspielern des Oberwallis inszeniert der Regisseur Bernhard Kreuzer das Stück möglichst nah am Leben von Cäsar Ritz.

### Einheimischer Bezug

Mit Kreuzer konnte eine ausgewiesene Fachkraft für die Aufführung gewonnen werden. Der langjährige Theaterschaffende und Mitbegründer des Theatervereins Obergoms hat das Freilichtspiel «Cäsar Ritz» geschrieben und wird die Aufführungen als Regisseur inszenieren. Auch das OK setzt sich aus Fachkräften der Region zusammen, sodass der Bezug zu Land und Leuten gewährleistet ist.

Erwartet werden an die 3000 Zuschauerinnen und Zuschauer aus der gesamten Schweiz. Vor

Rund 50 Mitwirkende vor und hinter den Kulissen erzählen sein Leben voller Emotionen und Schaffenskraft. Die Organisatoren des Freilichtspiels «Cäsar Ritz» setzen bei der Umsetzung des Stücks bewusst auf einheimisches Schaffen. Mit

idyllischer und authentischer Kulisse erwartet die Besucher ein Theaterspektakel mit Licht, Musik und einheimischen Theaterleuten. Die Aufführungen finden auf dem Dorfplatz von Niederwald statt. Der Ritz-Brunnen bildet den Dreh- und Angelpunkt (siehe Bild).

### Gommer mit Weltruf

Lange hegte der Bergbauernsohn Cäsar Ritz (1850–1918) den Traum, seine Ideen und Visionen in Paris in einem eigenen Musterhotel zu verwirklichen. Hier wurde umgesetzt, was man «Ritz-Philosophie» nennt: bis ins letzte Detail geplante, raffinierte Architektur, uneingeschränktes Eingehen auf jeden Wunsch des Gastes, Gespür für gesellschaftliche Entwicklungen und Trends, Luxus und ideenreiche Meisterküche.

Cäsar Ritz, der Bergbauernsohn aus dem Goms, hat im 19. Jahrhundert ein neues Kapitel Hotelgeschichte geschrieben. Er hatte die Gabe und das Gespür zu erkennen, welches die wesentlichen Elemente der Gastfreundschaft sind und setzte diese gekonnt und konsequent ein.



# Erleben Sie den Grossen Aletschgletscher mit allen Sinnen!



Gletschererlebnisse gibt es am Grossen Aletschgletscher, dem grössten Eisstrom der Alpen, viele. Der Faszination des 23 km langen Eisstromes kann sich niemand entziehen. Bereits der Anblick des gewaltigen Gletschers ist beeindruckend. Die unterschiedlichen Gletschererlebnisse lassen einen den Gletscher mit allen Sinnen erleben.

## Geführte Gletschertouren im UNESCO-Welterbe

Genug von der Hitze in der Stadt? Dann ab ins ewige Eis! Eine sommerliche Gletschertour bietet spektakuläre Naturerlebnisse fernab von Lärm, Autos und Alltag. Erleben Sie den Grossen Aletschgletscher hautnah. Gut gesichert geht es mit einem erfahrenen Bergführer übers Eis. Die geführten Gletscherrundtouren sind ein unvergessliches einzigartiges Erlebnis. Sie erfahren dabei viel Interessantes über den grössten Gletscher der Alpen mit seinen Sagen und Mythen und können sogar Gletscherbotschafter werden. Die Touren sind übrigens auch für Familien geeignet.

## Herbstsonne – Genusswandern im wahrsten Sinne des Wortes

Eine farbenprächtige Natur und die klare Bergluft machen den Herbst zur beliebten Wanderzeit. Mit dem Herbstsonne-Paket bietet die Aletsch Arena eine attraktive Wander-Tagespauschale, mit der auch für die Verpflegung bereits gesorgt ist. Denn neben der kostenlosen Nutzung der Bergbahnanlagen sowie der Zugstrecke Mörel–Betten Talstation–Fiesch–Fürgangen sind auch ein herzhafter Tagesteller sowie diverse Sport- und Kulturangebote inklusive.

## Aletsch Arena

### Gletschertouren

Die Gletschertouren sind für Gross und Klein von Juni bis Oktober erlebbar. Buchbar ab CHF 60.– pro Person (auf Voranmeldung 1 Tag im Voraus). [aletscharena.ch/gletschertouren-rz](http://aletscharena.ch/gletschertouren-rz)

### NEU Stoneman-Glaciara

Spektakulärer Mountainbike-Trail: 127 km und 4700 spektakuläre Höhenmeter – Starterpaket Stoneman Basic CHF 34.– [stoneman-glaciara.com](http://stoneman-glaciara.com)

### NEU Rundweg Eggishorn

Wandern auf den Spuren der Elemente Holz, Stein, Wasser und Eis. [aletscharena.ch/rundweg-rz](http://aletscharena.ch/rundweg-rz)

## Tickettipps

### Wanderpass Aletsch (9.6. – 28.10.2018\*)

Freie Fahrt auf den Bergbahnen Aletsch Arena inkl. View Points (Riederalp, Bettmeralp, Fiesch-Eggishorn) und Zugstrecke Mörel–Fürgangen. Erw. Halbtax CHF 30.– [aletscharena.ch/wanderpass-rz](http://aletscharena.ch/wanderpass-rz)

### Herbstsonne Tagespass (16.9. – 28.10.2018\*)

– Freie Fahrt auf den Bergbahnen Aletsch Arena inkl. View Points (Riederalp, Bettmeralp, Fiesch-Eggishorn) und Zugstrecke Mörel–Fürgangen. Tagesteller in den teilnehmenden Restaurants auf der Riederalp, Bettmeralp oder Fiescheralp – Diverse Sport- und Kulturangebote (Minigolf und vieles mehr). Erw. Halbtax CHF 39.– [aletscharena.ch/herbstsonne-rz](http://aletscharena.ch/herbstsonne-rz)

### Ferienshop

Übernachtung plus Zusatzleistung in einem Schritt online buchen. [aletscharena.ch/ferienschop-rz](http://aletscharena.ch/ferienschop-rz)

\*[aletscharena.ch/saison](http://aletscharena.ch/saison)



[www.aletscharena.ch](http://www.aletscharena.ch)



# Beten für den Liebsten

Im Sommer 2018 wird das Freilichttheater «Der letzte Sander von Oberried» auf der Riederalp in der Aletsch Arena vor einer gewaltigen Naturkulisse aufgeführt. Das Stück führt die Besucher in eine Zeit, wo die Sorge und der Kampf ums Wasser präsent waren.

einer dieser Lebensadern der Region erzählt: Die «Oberriederi» – mal aus Holz konstruiert, mal in Stein geschlagen – führt an steilen Felswänden entlang. Diese Wasserleita brachte das Wasser vom Grossen Aletschgletscher rund um das Riederhorn zu Mensch und Tier, auf Wiesen und Äcker.

## Bangen und beten

Schlug der Wasserhammer, floss das «heilige Wasser» – das bedeutete Leben. Verstummt der Wasserhammer, weil Lawinen oder ein Steinschlag die Känel zerstört hatten, entstanden bange Fra-

gen: «Wasser ischt Läbu, keis lat stärbu. Wasser git Brot, keis bringt Not». Was sich als einfacher Reimspruch liest, war früher bittere Realität. Der Kampf ums Wasser war auch ein ständiger Kampf ums Überleben. Im Theater «Der letzte Sander von Oberried» wird die Geschichte ei-

ner dieser Lebensadern der Region erzählt: Die «Oberriederi» – mal aus Holz konstruiert, mal in Stein geschlagen – führt an steilen Felswänden entlang. Diese Wasserleita brachte das Wasser vom Grossen Aletschgletscher rund um das Riederhorn zu Mensch und Tier, auf Wiesen und Äcker.

gen: Wie lange gibt es kein Wasser? Und wer geht in die Wand, um den Schaden zu beheben? Das packende Freilichtspiel von Arnold Steiner und inszeniert von Willy-Franz Kurth erzählt vom Helden Jenno, seiner geliebten Anna und der Dorfbevölkerung. Jenno ist geschickt und mutig und war schon oft in der Wand, um die Känel zu flicken und das lebenswichtige Nass wieder ins Dorf zu bringen. Zwischen Jenno und Anna entsteht eine innige Liebesgeschichte, welche jedoch auf die Probe gestellt wird. Das Stück beruht auf dem Roman «Der letzte Sander von Oberried» von Catherine Bürcher-Cathrein aus dem Jahre 1927. Spannende Szenen, ergreifende Lieder und eine sinnliche, temporeiche Inszenierung führen die Besucher zurück ins 16. Jahrhundert. Gespielt wird das Stück von Laienschauspielern aus der Region vor der gewaltigen Naturkulisse der Aletsch Arena auf der Riederalp. Die Uraufführung ist am 11. Juli 2018. Das Stück «Der letzte Sander von Oberried» wird bis Ende August 2018 aufgeführt. Die genauen Spieldaten und -zeiten finden Sie unter [www.derletztesander.ch](http://www.derletztesander.ch).



[www.derletztesander.ch](http://www.derletztesander.ch)





## Neuer Kinderwanderweg im Lötschental

In diesem Sommer wird auf der Lauchernalp ein neuer Erlebnisweg für Klein und Gross eröffnet. Der Erlebnisweg selbst ist nach den neuesten umwelpädagogischen Erkenntnissen ausgelegt und zeigt mit einer interaktiven und multisensorischen Bespielung das Leben auf der Alp früher und heute.

Die kleinen Besucher erleben an 14 Standpunkten alles rund um das Leben und Schaffen auf der Alp. Durch Diagucklöcher werden die Pflanzen erklärt, eine Holzkuh kann gemolken werden, der typische Sensenschwung kann geübt werden und auf Glocken kann ein eigenes Lied komponiert werden. Die spielerischen Stationen sollen die Kinder für die Schätze des Lötschentals sensibilisieren und ihnen die Wichtigkeit einer Kulturlandschaft näherbringen. Die Wanderung dauert mit Kindern ca. zwei Stunden, wobei die Wanderzeit etwa 60 Minuten beträgt.

Machen Sie Ihren Familienausflug mit einem feinen Mittagessen auf der Lauchernalp und einer anschliessenden Trottifahrt hinunter ins Lötschental perfekt.

### Eröffnung am 15. Juli 2018

Der Alperlebnisweg wird am 15. Juli mit einem grossen Familienfest eröffnet. Nachdem jeder eine kleine Zwischenverpflegung erhalten hat, geht es auf Entdeckungstour auf den neuen Weg. An vielen Stationen wird ein kleiner Wettbewerb durchgeführt: Wer kann am meisten melken, wer kann am meisten Töne auf dem Alphorn spielen und wer kann das schönste Bild malen? Natürlich gibt es für alle Teilnehmer ein kleines Geschenk. Nach der Einweihung gibt es auf der Terrasse des Panoramarestaurants Zudili ein spezielles Älplermittagessen und musikalische Unterhaltung. Die Bahnfahrt, die Teilnahme an den Wettbewerben und das Mittagessen gibt es an diesem Sonntag zu einem Spezialpreis. Das vollständige Programm wird ca. Mitte Juni auf [www.loetschental.ch](http://www.loetschental.ch) aufgeschaltet.





# Heilkräutergarten in Albinen

Im sonnigen Bergdorf Albinen liegt ein Heilkräutergarten mit über 150 verschiedenen Bergpflanzen. Besucher können die prächtige Aussicht ins Rhonetal geniessen und in Heilkräuterkursen lernen, eigene Salben oder Teemischungen herzustellen.

Vor zwei Jahren hat sich Thomas Pfister einen Traum erfüllt und in Albinen einen Heilkräutergarten errichtet. Terrassenförmig auf 1350m ü. M. angelegt, führt ein breiter, von Akazienwaben gesäumter Weg durch den thematisch gegliederten Kräutergarten.

Alle Pflanzen sind auf Deutsch, Französisch und Englisch botanisch beschildert. Auf einer Fläche von 1500 Quadratmetern finden sich rund 100 verschiedene Heilkräuter, an die 50 essbare Bergkräuter und weitere Bergpflanzen. Der ausgebildete Garten-Therapeut Pfister bietet interessierten Personen verschiedene Kurse an. In der dreistündigen Kräuterwerkstatt kann man den Garten mit seinen Heilkräutern kennenlernen und selber eigene Kräuterprodukte wie Salben, Tinkturen oder Teemischungen herstellen. In den Praxiswochen im Heilkräutergarten Albinen wird neben der Herstellung von Kräuterprodukten gezeigt, wie man selber einen Heilkräutergarten aufbaut und gestaltet. Daneben zeigt Wanderleiter Pfister auf Exkursionen durch Wiesen und Wälder die Vielfalt heilender und

essbarer Kräuter. Sein breites Wissen über Heilkräuter hat Pfister in zwei Büchern festgehalten. So ist er Co-Autor des Buches «Heilkräuter im Garten». Im vergangenen Jahr ist sein neues Buch «Aromatische Kräuter» erschienen.

## Neu renoviertes Seminarhotel

Seit Anfang 2018 ist die Heilkräuterschule Albinen im neu renovierten Seminarhotel Rhodania zu Hause. Neben den Kräuter-Erlebniswochen kann man auch Kochkurse mit aromatischen Bergkräutern sowie Berg-Fastenwochen besuchen. Im Kulturbereich werden Musikwochen sowie die Konzertreihe Musik Akzente Albinen angeboten. Ein Weiterbildungskurs Phytotherapie und Kräutermidizin ist in Planung. Der Heilkräutergarten in Albinen arbeitet eng mit dem Naturpark Pfyn-Finges zusammen. Ab Juli 2018 ist der Kräutergarten in Albinen Teil des neuen Egguwegs. Dieser Kräuter-Kultur-Erlebnisweg ist ein Gemeinschaftsprojekt des Naturparks Pfyn-Finges, der Gemeinde Albinen und verschiedener Leistungsträger vor Ort. Der Kräutergarten Albinen ist von Mitte Juni bis Ende Oktober von Mittwoch bis Sonntag jeweils nachmittags geöffnet.



[www.heilkraeuterschule.ch](http://www.heilkraeuterschule.ch)



# Willkommen in der Welt des echten Walliser Raclette AOP

Der Schutz bestimmter Bezeichnungen für Landwirtschaftsprodukte bezweckt, die Konsumentinnen und Konsumenten vor Täuschung zu schützen und – im Interesse der Bäuerinnen und Bauern – den unlauteren Wettbewerb in der Verwendung dieser Begriffe zu verhindern.

Mit dem Register der Ursprungsbezeichnungen (AOP) werden die Gebietsnamen und traditionellen Bezeichnungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, deren Qualität und Haupteigenschaften durch ihre geografische Herkunft bestimmt werden, geschützt. Ist ein Name geschützt, darf er nur von den Produzentinnen und Produzenten des entsprechend definierten geografischen Gebiets benutzt werden, die sich an ein detailliertes Pflichtenheft halten. Eine neutrale Zertifizierungsstelle kontrolliert die strikte Einhaltung

des AOP-Pflichtenheftes. Die im Kasten aufgeführten Betriebe erfüllen die Anforderungen des Pflichtenheftes und sind für die Produktion und Vermarktung von Walliser Raclette AOP zertifiziert.

Käserei			
Käserei	Herkunftsbezeichnung auf den Käselaißen		
Anniviers, Vissoie	ANNIVIERS	Chaux, Lourtier	CHAUX
Augstbordkäserei Turtmann	WALLIS 65 und BIO WALLIS 65	Chemeuille, Evolène	CHEMEUILLE
Ayent	AYENT	Cœur, Liddes	CŒUR
Bio Bergkäserei Goms, Gluringen	BIO GOMSER 11	Colombire, Crans-Montana	COLOMBIRE
Champsec-Bruson, Bagnes	BAGNES 25	Corbyre, Crans-Montana	CORBYRE
Châteauneuf, DLW	CHATEAUNEUF	Eison, St-Martin	EISON
Étiez, Vollèges	BAGNES 98	Émaney, Martinach	EMANEY
Grengiols	GOMSER 55	Err de Lens, Lens	ERR DE LENS
Haudères	HAUDERES	Fesel, Gampel	FESEL
Haute-Nendaz	NENDAZ	Fluhalpe, Leukerbad	FLUHALPE
Héremence	DIXENCE	Ginails, Turtmann	GINALS
Isérables	ISERABLES	Jeur-Loz, Troistorrents	JEUR-LOZ
Liddes	BAGNES 4	La-Pâle, Val d'Illicz	LA-PALE
Lourtier, Bagnes	BAGNES 30	La Peule, Orsières	LA-PEULE
Orsières	ORSIERES	La Pierre, Champéry	ILLIEZ 5
Obergesteln	GOMSER 15	Larschy, Susten	LARSCHY
Savièse	SAVIESE	Lettaz, Vollèges	LETTAZ
Simplon Dorf	SIMPLON	Loveignoz, St-Martin	LOVEIGNOZ
St-Martin	ST-MARTIN	Malève, Dorénaz	MALEVE
Randogne	RANDOGNE	Merdechon, Montana	MERDECHON
Reckingen	GOMSER 32	Moiry, St-Jean	MOIRY
Walker Bergkäserei, Bitsch	GOMSER 1	Mondralèche, Lens	MONDRALECHE
Verbier, Bagnes	BAGNES 1	Moosalpe, Törbel	MOOSALPE
Visperterminen	HEIDA	Nava, Ayer	NAVA
<b>Alpkäserei</b>	<b>Herkunftsbezeichnung</b>	Pépinet, Randogne	PEPINET
Au d'Arbignon, Villette	ARBIGNON	Pointet, Vétroz	POINTET
Ayroz-Flore, Conthey	AYROZ-FLORE	Serin, Ayent	SERIN
Bachalp, Leukerbad	BACHALP	Sorniot, Fully	SORNIOT
Balavaux, Isérables	BALAVAUZ	Randonnaz, Fully	RANDONNAZ
Bagnes-Mille, Prarreyer	BAGNES-MILLE	Rouaz, Sierre	ROUAZ
Bavon, Liddes	BAVON	Tanay, Miex	TANAY
Binneralpe, Binn	BINNERALP	Thyon, Vex	THYON
Berroix, Champéry	ILLIEZ 6	Tovassière, Val d'Illicz	TOVASSIERE
Champsot 2, Morgins	CHAMPSOT 2	Tsalan d'Abaz, Crans-Montana	TSALAN
Champsot 3, Morgins	CHAMPSOT 3	Turtmannal, Turtmann	TURTMANNAL
Champoussin, Val d'Illicz	CHAMPOUSSIN	Zanfleuron-Sanetsch, Savièse	SANETSCH
Chassoure, Riddes	CHASSOURE	<b>Reifungsbetriebe</b>	
Chaupalin, Val d'Illicz	CHAUPALIN	Arnold Walker AG, Bitsch	
		Alpgold, Siders	
		Valcreme AG, Siders	
		JMC AG, Bagnes	

*So gesellig wie das Land*

Wallis

raclette-du-valais.ch

**RACLETTE DU VALAIS** 40+





## Atemberaubende Musikkulisse

Das Zermatt Music Festival & Academy, verwöhnt Musikliebhaber vom 7. bis 16. September 2018 in Zermatt.

Seit der Gründung des Festivals kommt das Ensemble in residence jeden September nach Zermatt. Das sind weiter ca. 35 hoch talentierte Musikstudenten aus der ganzen Welt, aus denen die Academy besteht. Und das ist schliesslich das Zermatt Festival Orchestra, zusammengesetzt aus den jungen Talenten und ihren Mentoren, die in flexiblen Besetzungen verschiedene Konzerte geben. Dieses Jahr werden Sie den weltbekannten polnischen Pianisten Piotr Anderszewski, den Konzertmeister der Berliner Philharmoniker Noah Bendix-Balgley, den Chefdirigenten des SWR Vokalensembles Marcus Creed, den preisgekrönten Cellisten Claudio Bohorquez, das Oberwalliser Vokalensemble und viele weitere mehr in Zermatt antreffen.

Im Einklang mit Zermatt, diesem authentischen Dorf mit der majestätischen Kulisse des Matterhorns, folgt das Festival seiner Bestimmung und stellt Musik auf höchstem Niveau vor – in aller Einfachheit und mit Leidenschaft.

Seit der Gründung des Festivals kommt das Ensemble in residence jeden September nach Zermatt.

Das sind weiter ca. 35

hoch talentierte Musikstudenten aus der ganzen Welt, aus denen die Academy besteht. Und das ist schliesslich das Zermatt Festival Orchestra, zusammengesetzt aus den jungen Talenten und ihren Mentoren, die in flexiblen Besetzungen verschiedene Konzerte geben. Dieses Jahr werden Sie den weltbekannten polnischen Pianisten Piotr Anderszewski, den Konzertmeister der Berliner Philharmoniker Noah Bendix-Balgley, den Chefdirigenten des SWR Vokalensembles Marcus Creed, den preisgekrönten Cellisten Claudio Bohorquez, das Oberwalliser Vokalensemble und viele weitere mehr in Zermatt antreffen.

Im Einklang mit Zermatt, diesem authentischen Dorf mit der majestätischen Kulisse des Matterhorns, folgt das Festival seiner Bestimmung und stellt Musik auf höchstem Niveau vor – in aller Einfachheit und mit Leidenschaft.

### Klassik für Kinder

Mit dem Programm Imâl appas anners lose! – zu Deutsch «Einmal etwas anderes hören!» – führt das Festival seine Jugendarbeit fort. Hauptziel ist es, Kindern auf eine ansprechende Art und Weise Zugang zur klassischen Musik zu verschaffen, die sonst keinen Bezug dazu haben. Die Lehrer der Zermatter Schulen nähern sich dem Thema in zwei Etappen: Zunächst hören sie mit ihren Klassen bei einer Probe zu, danach wird das Werk auf spielerische und interaktive Art erkundet. Im Vordergrund dieser Aktivitäten steht der Austausch zwischen Musikern und Kindern in einer entspannten, unterhaltsamen Stimmung.

Verschiedene Proben sind übrigens öffentlich. Das Programm finden Sie jeden Tag auf der Internetseite und am Informationsstand im Dorfkern! Einige Konzerte sind auch Eintritt-frei, u.a. eine Jam Session am 8.9. und Jazz in the Alps am 14.9.



# Kultur und Freizeit

## Kant. Museen

### Museum für Geschichte

Schloss Valeria, Sitten

### Naturhistorisches Museum

Avenue de la Gare 42, Sitten

### Kantonales Kunstmuseum

Place de la Majorie 15, Sitten

### Schloss Tourbillon, Sitten

Mitte März bis Mitte November,  
tägl. geöffnet (ausser montags)

## Galerien

### Fondation Pierre Gianadda Martinach

### Dauerausstellungen

Chagall Cour

Automobilmuseum

Gallorömisches Museum

Skulpturenpark

Le Pavillon Szafran

info@gianadda.ch

www.gianadda.ch

### Schützenlaube, Visp

18.8.–9.9.

### Position Oberwallis

### Galerie zur Matze, Brig

1.9.–23.9.

**Andrea Ebner, Gerd Hasler,**

**Ann Katrin Warter**

www.kunstvereinoberwallis.ch

## Festivals

29.6.–1.7.

### Musikdorf Ernen

Kammerkonzert

5.7.–8.7.

### Frauenstimmen Festival Brig

7.7.–13.7.

### Musikdorf Ernen

Klavierwoche

19.7.–5.8.

### Verbier Festival + Academy

Klassische Musik

Interpretationskurse / Theater /

Tanz / Konferenzen / Festi-

valino / Festival Off

www.verbierfestival.com

15.7.–26.7.

### Musikdorf Ernen

Barockmusikwoche

2.8.–11.8.

### Musikdorf Ernen

Kammermusik plus

17.8.–2.9.

### Internationales Musikfestival

#### Sion-Valais

www.sion-festival.ch

7.9.–16.9.

### Zermatt Festival

Kammermusikfest und Akade-  
mie mit Ensembles und Solisten  
der Berliner Philharmoniker

www.zermattfestival.com

## Gartenplausch

29.6.–17.8., jeweils freitags

### Gartenplausch Brig

## Open-Air-Kino

18.8.–25.8.

### Oberwalliser Filmtage

Stockalperhof, Brig

## Open Air

16.8.–19.8.

### Open Air Gampel

www.openairgampel.ch

## Bauernmärkte

### Stadzentrum Brig

Jeden Samstag

8.00–12.00 Uhr

## Pürümärt Visp

Kaufplatz Visp, jeden Freitag

16.00–20.00 Uhr

## Kino

### Kino Astoria, Visp

Tel. +41 (0)27 946 16 26

### Kino Capitol, Brig

Tel. +41 (0)27 923 16 58

## Literatur

7.7.–13.7.

### Musikdorf Ernen

Biografie-Werkstatt

29.6.–1.7.

### Leukerbad

Int. Literaturfestival

www.literaturfestival.ch

14.7.–21.7.

### Musikdorf Ernen

Schreibseminar mit Donna

Leon und Judith Flanders

## Kultur & Kongress

### Kultur- und Kongresszentrum

La Poste, Visp

Tel. +41 (0)27 948 33 11

www.visp.ch

Unlimited  
sightseeing &  
free transportation

the original swiss alps travel card  
**ErlebnisCard**

**Mehrtagespass für**

- freie Fahrt auf 728 km Bahn- und Busstrecken zwischen Gotthard und Matterhorn
- 50% auf 100 Bahnen und 70 ErlebnisPoints

2  
TAGE  
DAYS  
ab CHF 64

3  
TAGE  
DAYS  
ab CHF 75

5  
TAGE  
DAYS  
ab CHF 98

www.erlebniscard.ch












(Foto: © co-o-peration)

## Zermatlantis – Eintauchen in vergangene Tage

Die unterirdische Welt des Matterhorn Museums Zermatlantis zeigt die Vergangenheit des Dorfes Zermatt. Mit Originalhäusern, einem Multimedia-Raum und Gegenständen der Erstbesteigung des Matterhorns.

inszeniert mit originalen Häusern und nachgestellten Situationen der Einwohner erleben Gäste, wie die Menschen des armen Bauerndorfes versuchten, die Naturgewalten zu bannen, und wie Alpinisten die umliegenden Berge eroberten.

### Original-Seil der Matterhorn-Erstbesteigung

Hier ist auch ersichtlich, was am Tag der Erstbesteigung vom 14. Juli 1865 geschah. Unter anderem ist das gerissene Original-Seil ausgestellt. Die Geschichte von Triumph und Tod ging um die Welt. Das Museum entspricht dem heutigen Stand der

Unter dem Glasdach neben der Dorfkirche Zermatts eröffnet sich die versunkene Welt Zermatlantis. Zu sehen ist die Entwicklung von Zermatt vom Bergbauerdorf zur alpinen Bergdestination mit Weltruf. Anschaulich

Museums-Gestaltung – so steht den Besuchern beispielsweise ein Multimedia-Raum zur Verfügung. Das Museum wurde im Jahr 2006 eröffnet und wird jährlich von rund 40000 Personen besucht.

Ein Audioguide in Deutsch, Englisch, Französisch oder Japanisch nimmt Gäste mit auf eine Tour durch das Zermatt im 19. Jahrhundert, als es noch keine Bergbahnen und Skilifte gab.

### Beliebter Treffpunkt

Das Konzept, ein Dorf mit alten originalen Gebäuden von Zermatt als Schauplätze für die historischen Themenbereiche einzurichten, ist äusserst erfolgreich. Das Museum hat sich für Gäste zum festen Bestandteil des Gesamterlebnisses Zermatt entwickelt. Aber auch Einheimische schauen oft herein. Am meisten zieht es die Besucher ins Bergführerhaus und ins Haus, wo die Erstbesteigung des Matterhorns im Jahr 1865 durch Edward Whymper dargestellt ist.



# Veranstaltungen Sommer 2018

## Juni 2018

### 15.–17.6., Lötschental

3. Internationales Yogafestival

### 16.6., Binn

Vernissage 12. Twingi LandArt

### 21.–23.6., Eischoll

Kino ufum Dorfplatz

### 22.–24.6., Interlaken

25. Internationales Trucker & Country Festival

### 23.6., Turtmann

Sägen auf der Alten Säge

### 23.6., Lötschental

Schweizer Wandernacht

### 24.6., Aletsch Arena

33. Aletsch Halbmarathon

### 24.6., Saas-Fee

Saaser Gourmet-Trail

### 29.6.–1.7., Leukerbad

23. Internationales Literaturfestival

### 30.6., Ergisch

Tschorr-Fest auf der Alpe oberhalb Obermatten bei Ergisch

## Juli 2018

### 2.–8.7., Leukerbad

Thermale Gesundheitstage

### 5.–8.7., Brig

Frauenstimmen Festival

### 6.–8.7., Leukerbad

26. Sommer-Curlingturnier

### 6.–8.7., Visperterminen

Bodmer Open Air

### 7.7., Zermatt

Gornergrat Zermatt Marathon

### 8.7., Guttet

Alpfest Chermignon

### 11.7.–18.8., Riederalp

Freilichtspiel «Der letzte Sander von Oberried»

### 11.7.–25.8., Thun

Thunerseespiele – MAMMA MIA

### 13.7., Obergoms

Nacht der offenen Museen

### 14.7., Obergoms

Dampfbahn-Fahrt mit Abendessen

### 14.7., Lauchernalp

Eröffnung des Alperlebnisweges

### 15.7., Erschmatt

Bachalpfest

### 17.7., Binn

Vortrag «Das Leben im winterlichen Binntal vor dem Tunnelbau»

### 17./24./31.7., Obergoms

Thé Dansant (Cäsar Ritz Jubiläum)

### 18.7., Binn

Z'Alp ga

### 18.7.–11.8., Obergoms

Freilichtspiel Cäsar Ritz

### 19.–21.7., Lax

10. Gommer Open Air

### 19.–22.7., Riederalp

Circus Harlekin

### 19.+26.7., Erschmatt

Familienangebot Dreschen, Wannen, Mahlen

### 20.–22.7., Leukerbad

Alpen-Welle Musikweekend

### 21.7., Bürchen

Zäpfuräage Wandrig

### 21.–27.7., Grächen

Brauchtumswoche inkl. Flanier Abund am 25.7.

### 21.–28.7., Saas-Fee

Märliwucha

### 21.–29.7., Saas-Fee

Talis Festival

### 22.7., Binn

Mineralienbörse

### 22.7., Blatten-Belalp

St. Jakobsfest

### 22.7., Guttet

Alpfest Galm

### 27.7.–11.8., Leuk-Stadt

Theater Leuk «Schafswald Klinik»

### 28.–29.7., Bellwald

Circus Harlekin

### 28.–29.7., Binn

Dorrfest

### 29.7., Leukerbad

61. Schäferfest Gemmi

### 31.7., Visp

Summerparty

## August 2018

### 1.8., Blatten-Belalp

1. August-Feier mit Kinderfest

### 1.8., Agarn

Alpfest Meretschi

### 1.8., Bürchen

1. August-Feier

### 1.8., Visperterminen

50 Jahre Heidadorf Visperterminen Tourismus

### 5.8., Grächen

SiSu Familientag auf der Hannigalp

### 5.8., Erschmatt

Brentschenfest

### 7.8., Obergoms

Thé Dansant (Cäsar Ritz Jubiläum)

### 8.8., Binn

Z'Alp ga

### 8.–17.8., Saas-Fee

Música Romântica

### 9.–16.8., Erschmatt

Familienangebot Dreschen, Wannen, Mahlen

### 10.–11.8., Simplon Dorf

Waterslide Contest

### 10.–12.8., Visp

Auslandschweizer-Kongress

### 10.–12.8., Thun

Thunfest

### 11.–12.8., Zermatt

50. Folklore Festival

### 12.8., Susten

Illalpe-Fest

### 15.8., Blatten-Belalp

36. Urchiges Blattnerfest

### 16.–19.8., Gampel

Open Air Gampel



**17.8., Obergoms**

Nacht der offenen Museen

**18.8., Obergoms**

Dampfbahn-Fahrt mit Abendessen

**19.8., Zermatt**

Reine du Cervin, Ringkuhkampf am Matterhorn

**23.8., Turtmann**

Gratis-Kulturpfad-Führung in Turtmann, Anmeldung bis am Vorabend

**24.–25.8., Brig**

Kulinarisches Alpenstadtfest

**25.8., Obergoms**

Sommer Gommerlauf

**24.–25.8., Spiez**

Seaside Festival

**25.–26.8., Blatten-Belalp**

Schäferwochenende

**26.8., Bellwald**

Kinderlandfest

**September 2018****1.9., Niedergampel**

Jubiläum 30 Jahre Gnooggärfüüdini

**1.9., Leuk-Stadt**

Kinderkulturtag

**1.9., Leukerbad**

18. Gemmi-Triathlon

**1.9., Visperterminen**

Wii-Grill Fäscht

**5.–8.9., Grächen**

ULTRA Tour Monte Rosa

**7.–8.9., Gampel**

Gampeljazz

**8.9., Brig**

1. Walliser Biermarkt

**9.9., Visp**

Sommerevent Bärj-Priis

**9.9., Rosswald**

Schäferfest

**9.9., Saas-Fee**

Nostalgische Genussmeile

**9.9., Zermatt**

Schäferfest &amp; Wollis Geburtstag

**11.–13.9., Bettmeralp**

Perskindol Swiss Epic

**11.–15.9., Grächen**

Perskindol Swiss Epic

**14.–18.9., Zermatt**

Traillove, Alpine Mountain Bike Festival

**15.9., Blatten-Belalp**

Alpabfahrt

**15.9., Ferden**

1. Quiiitsch-Kommoden-Festival

**16.9., Leuk**

Spycher-Literaturpreis

**21.9., Justistal**«Chästeilet», [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch)**21.–22.9., Varen**

Weinfest

**22.9., Wiler**

2. Magic Run Event

**22.9., Leuk**

Schlossensemble im Schloss Leuk

**23.9., Bellwald**

Kinderlandfest

**26.9., Visp**

Herbstwarenmarkt

**28.–30.9., Leukerbad**

22. Ländlermusik-Weekend

**29.9., Turtmann**

Püru-Cultura Märt

**30.9., Leuk**

Orgelkonzert in der Ringackerkapelle

**Oktober 2018****5.10., Visperterminen**

Aulos-Konzert

**5.–7.10., Bellwald**

iXS Downhillcup

**7.10., Visperterminen**

Schafschau Bodmumatte

**13.10., Gampel**

Lonzamärt

**21.10., Bellwald**

Saisonendfest

**21.10., Jeizinen**

Jeizibärg-Lauf

**Jeden Freitag**

Pürumärt auf dem Kaufplatz in Visp

Wissen Sie eigentlich, wieso das Walliser Wappen 13 Sterne im Banner hat? Weil es wie ein eigenes Universum funktioniert!

Das Buch zum Kanton Wallis:  
[www.rottenverlag.ch](http://www.rottenverlag.ch)



Die Kulturagenda  
[www.kulturwallis.ch](http://www.kulturwallis.ch)

Kultur Wallis  
Culture Valais

# Implantierbare Kontaktlinsen (ICL) – für ein Sehen ohne Brille

Herkömmliche Lösungen zur Korrektur möglicher Sehschwächen stellen Brillen, Kontaktlinsen oder Laserbehandlungen dar. Eine hochwertige, dauerhafte sowie schonende Alternative für ein brillenfreies Leben bietet Ihnen das Vista Alpina Augenzentrum – direkt im Bahnhofsgebäude Visp gelegen – mit der implantierbaren Kontaktlinse (ICL).

Ab dem Alter von 21 bis 60 Jahren können Sie sich mittels implantierbarer Kontaktlinsen (ICL = Implantable Contact Lens) für ein Sehen ohne Brille entscheiden. Bei diesem Eingriff wird eine hauchdünne Linse vor die eigene natürliche Linse und hinter die Iris eingesetzt. Im Gegensatz zu Laserverfahren handelt es sich dabei um eine reversible Sehkorrektur, weil die ICL im Auge nicht festwächst und im Bedarfsfall – beispielsweise bei Sehstärkeänderungen – ausgetauscht werden kann. Mit der ICL können nahezu alle Arten von Fehlsichtigkeit, zum Beispiel Kurzsichtigkeit (bis zu -18 Dioptrien), Weitsichtigkeit (bis zu +10 Dioptrien) oder Hornhautverkrümmung (bis ca. 6 Dioptrien Zylinderstärke), korrigiert werden. Die Linse besteht aus einem weichen, biokompatiblen Material, welches vom menschlichen Körper nicht abgestossen wird und auch keine Unverträglichkeiten auslöst. Der Eingriff erfolgt im modernen OP-Saal des Augenzentrums in Visp – auch von Thun aus binnen rund 30 Minuten bequem mit der Bahn erreichbar. Die Eingriffe werden an zwei separaten Terminen im Abstand von einer Woche vorgenommen und erfordern jeweils eine Anwesenheit von ca. 60 Minuten inkl. Vorbereitung und Nachbetreuung. Im Gegensatz zu Laserbehandlungen wird dabei

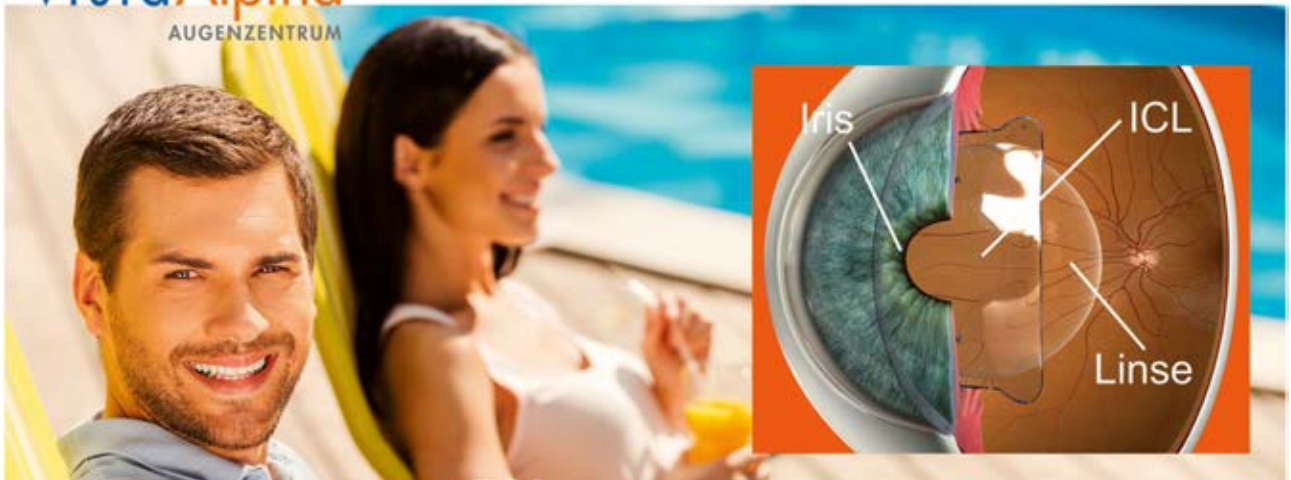
die optische Zone der Hornhaut nicht verändert. Stattdessen reicht eine mikroskopisch kleine Öffnung (2,8mm und selbstabdichtend) am Rand der Hornhaut, um die ICL ins Auge einzusetzen. Der operierende Chefarzt Dr. med. Kristof Vandekerckhove ist Gründer des Augenzentrums Vista Alpina, betreibt selber klinische Forschung im Bereich ICL und ist entsprechend als Referent an internationalen Kongressen tätig. Er ist einer der führenden ICL-Chirurgen in der Schweiz.

Mehrere Studien belegen, dass die Genauigkeit der Korrektur nach refraktiven Eingriffen mittels ICL am besten ist (95% der Patienten haben einen Restsehfehler von weniger als 0,5 Dioptrien). Auch das Kontrast- und Dämmerungssehen bleibt nicht nur intakt, sondern verbessert sich sogar, und es kommt auch nicht zum Risiko von trockenen Augen (jeweils im Vergleich zum herkömmlichen Laserverfahren). Allerdings handelt es sich auch bei der ICL-Implantation um einen chirurgischen Eingriff an einem gesunden Auge mit den damit verbundenen Risiken.

Gerne berät Sie Ihr Vista Alpina Augenarzt in einem persönlichen Gespräch detailliert über die Möglichkeiten sowie Vorteile und potenzielle Risiken der ICL-Implantation. Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin unter [info@vista-alpina.ch](mailto:info@vista-alpina.ch) oder T. 027 946 70 00.

 [www.vista-alpina.ch/sehen-ohne-brille](http://www.vista-alpina.ch/sehen-ohne-brille)

  
vistaAlpina  
AUGENZENTRUM





# Öffentlicher Verkehr



## PostAuto Schweiz AG

Region Wallis, Filiale Brig  
Nordstrasse 2, CH-3900 Brig  
Tel. +41 (0)58 386 69 00  
wallis@postauto.ch  
[www.postauto.ch/wallis](http://www.postauto.ch/wallis)

## BLS AG

Genfergasse 11  
Postfach, CH-3001 Bern  
Tel. +41 58 327 27 27  
Fax +41 58 327 29 10  
loetschberger@bls.ch  
[www.bls.ch](http://www.bls.ch)

## Matterhorn Gotthard Bahn

Bahnhofplatz 7, CH-3900 Brig  
Tel. +41 (0)848 642 442  
railcenter@mgbahn.ch  
[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)

## RegionalAlps SA

Bahnhofplatz 1, CH-3900 Brig  
Tel. +41 (0)27 720 47 47  
Fax +41 (0)27 720 47 49  
info@regionalalps.ch  
[www.regionalalps.ch](http://www.regionalalps.ch)  
Rail Service täglich 24 Std.  
+41 (0)900 300 300 (Fr. 1.19/Min.)

## Schweizerische Bundesbahnen

Bahnhof SBB  
Tel. +41 (0)900 300 300  
(Fr. 1.19/Min.)

## SBB Personenverkehr

Region Wallis  
Tel. +41 (0)512 25 82 20  
[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

## AG für Verkehrsbetriebe Leuk-Leukerbad und Umgebung LLB

CH-3952 Susten  
Tel. +41 (0)27 474 98 00  
Fax +41 (0)27 474 98 01  
info@llbreisen.ch  
[www.llbreisen.ch](http://www.llbreisen.ch)

## Autoverlad Furkatunnel

Verladebahnhof Oberwald  
Tel. +41 (0)27 927 76 66  
Realp Tel. +41 (0)27 927 76 76  
Matterhorn Gotthard Bahn  
Tel. +41 (0)848 642 442  
[www.mgbahn.ch/autoverlad-furka](http://www.mgbahn.ch/autoverlad-furka)

## Autoverlad BLS

Tel. +41 (0)51 225 82 13  
[www.bls.ch/autoverlad](http://www.bls.ch/autoverlad)

## Valais/Wallis Promotion

Rue Pré-Fleuri 6, CH-1950 Sitten  
Tel. +41 (0)27 327 35 90  
Fax +41 (0)27 327 35 71  
info@valais.ch  
[www.valais.ch](http://www.valais.ch)

## Notrufe

### ACS; Pannen- und Unfalldienst

Tel. +41 (0)844 81 1001  
Sanitäts-Notruf Tel. 144  
Touring-Hilfe Tel. 140  
Polizei-Notruf Tel. 117  
Feuerwehr-Alarmruf Tel. 118  
Zahnärzte Tel. +41 (0)27 924 15 88  
Ärzte Tel. +41 (0)900 144 033

## Info



## Gornergrat Bahn

Seit 120 Jahren fährt die erste elektrische Zahnradbahn der Schweiz von Zermatt auf den 3089 Meter hohen Gornergrat. Mit seiner sonnigen, ganzjährig erreichbaren Aussichtsplattform – neu mit Gratis-Viscope-Fernrohren und einem 360° Loop Hiking Trail – zählt der Gornergrat zum Top-Ausflugsziel im Oberwallis. Umgeben von 29 Viertausendern, vom höchsten Schweizer Berg (Dufourspitze, 4634 m ü. M.) und vom drittlängsten Gletscher der Alpen (Gornergletscher), bietet er ein Gebirgs-panorama, das überwältigender nicht sein kann.

Erlebniswelt: Vergessen Sie aber nebst dem überwältigenden Blick auf das weltbekannte Matterhorn nicht das grosse Angebot auf dem Ausflugsberg: wundervolle Wanderwege, drei unterschiedliche Bikerouten und eine tolle Kulinarik am ganzen Berg. Im Sommer finden spezielle Sonnenaufgangs- und -untergangsfahrten statt. Jeden Donnerstag gibt es Folkloremusik bis 11.30 Uhr im 3100 Kulmhotel Gornergrat, dem höchsten Hotel der Schweiz. Ob für Sportliche, kulinarisch Interessierte oder ganz einfach Geniesser – auf dem Gornergrat finden Sie bestimmt das passende Angebot!



[www.gornergrat.ch](http://www.gornergrat.ch)

## «Bergluft» abonnieren

Leserinnen und Leser, die nicht im Wallis wohnen, können das Magazin «Bergluft» abonnieren.  
(Jahresabo 2 Ausgaben: Schweiz 10 Franken/Europa 10 Euro).

Name  Vorname

Adresse

PLZ/Ort  E-Mail

Einsenden an:

«Bergluft» Abodienst, Pomonastrasse 12, CH-3930 Visp, [info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

## Bergluft» erlebt?

Ihre Meinung interessiert uns



[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

# Das Kronjuwel im Wakkerdorf



Mitten im historischen Dorfkern von Ernen präsentiert sich der Bioladen «Waren aller Art»; seit bald 30 Jahren jung, frisch und originell!

Hier finden Sie das breit gefächerte Sortiment des BerglandHofes. Demeter- und BioSuisse-zertifiziertes Gemüse, Kräuter und Fleisch von erstklassiger Qualität. Aber auch Honig, Konfitüren, Sirupe sowie Erzeugnisse von anderen Bioproduzenten (Milchprodukte, Getreide usw.).

Sie suchen nach einer tollen Geschenkidee; Pia zeigt Ihnen gerne Seidenschals, kunstvoll gefertigte Filzsachen, Spielwaren oder Schaffelle. Nicht zu vergessen eine grosse Auswahl an originellen Postkarten, die Gommer Novena-Teigwaren und das Sortiment von Klaus Leuenbergers «Speisewerk».

BerglandHof- und Speisewerk-Produkte geniessen Sie übrigens vorzugsweise im neuen Restaurant Erner Garten oder bei einem ausgiebigen Frühstück im neuen BerglandHof Hotel\*\*\* – mit herrlicher Aussicht aufs Finsteraarhorn!

Besuchen Sie uns in Ernen oder im neuen Onlineshop!



[www.berglanhof.ch](http://www.berglanhof.ch)

**Wo bekomme ich glückliches Gemüse, vorzügliches Fleisch, vielerlei Kräuter direkt ab Hof?**

Hochwertige Lebensmittel, originelle Geschenke, sinnvolle Spielwaren; lassen Sie sich inspirieren.



«Waren aller Art» Ihr Bioladen BERGLANDHOF

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 11.45 / 15.00 - 17.30

Sa 10.00 - 11.45 / 14.00 - 16.00

3995 Ernen, Tel 027 971 23 60, Onlineshop > [berglanhof.ch](http://berglanhof.ch)

# Walliser Spezialitäten in Brig



Nur zwei Minuten vom Bahnhof Brig entfernt gibt es die feinsten Walliser Spezialitäten. Das meiste in Bio-Qualität; vieles aus eigener Produktion.

In unserem Bauernladen an der Bahnhofstrasse 7 in Brig erwarten Sie viele Spezialitäten aus der Region: Käse von Walliser Alpen, Sennereien und Hofkäsereien; Walliser

Roggenbrot aus Sauerteig; täglich frisches Brot und frischer Zopf; feine Bellwalder Chräpfli; Trockenfleisch und eine grosse Auswahl an Hauswürsten; Weine vom Walliser Rebberg; Eingemachtes und Konfitüren direkt vom Hof und viele Produkte für den täglichen Bedarf.

Der Betrieb entstand als Bergbauernhof, den wir in den letzten knapp 35 Jahren nach und nach zu einem Verarbeitungs- und Vermarktungsbetrieb ausgebaut haben. Als Mitbegründer des Briger Wochenmarktes haben wir vor neun Jahren einen kleinen Laden mit feinen Leckereien aus dem Wallis eröffnet. Wir sind stets bemüht, für Sie diesen Spezialitätenladen zu verbessern und auszubauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Neu an der Bahnhofstrasse 7 in Brig**

SILVIA UND EUGEN  
**OGGENFUSS**

**Walliser Spezialitäten + Bio-Produkte**

Bahnhofstrasse 7, 3900 Brig

027 923 75 34, [e.oggenfuss@gmx.ch](mailto:e.oggenfuss@gmx.ch)

Für Sie geöffnet:

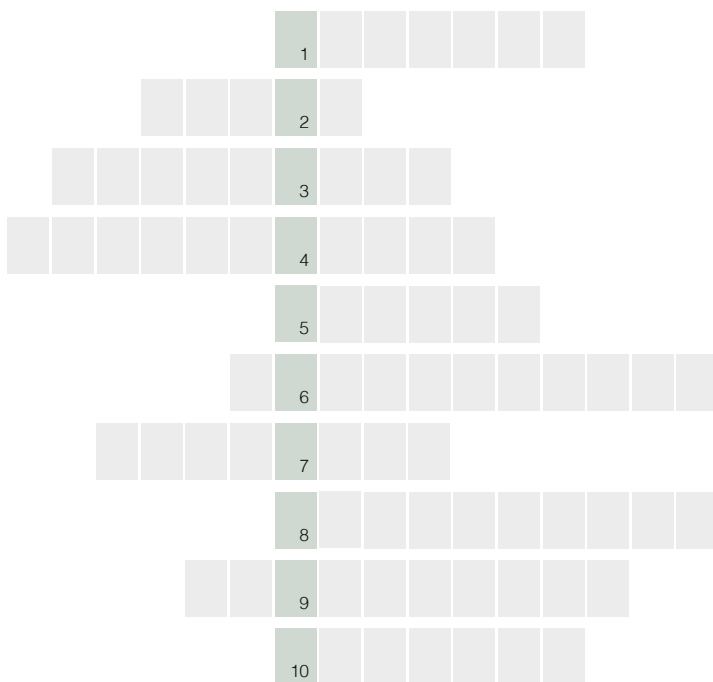
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr / 13.30–18.30 Uhr

Samstag 9.00–12.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr



# Bergluft-Rätsel

1. Wo befindet sich der Hexenkessel?
2. Wo befindet sich das Musikdorf?
3. Name Bikeweg für jedermann in Leukerbad?
4. Welches Fest findet im September im Fieschertal statt?
5. Name 1000-jähriges Kulturgut aus dem Wallis?
6. Von wo stammt die Quelle des Thermalwassers in Leukerbad?
7. Stausee im Saastal?
8. Berg mit einer Höhe von 4478 m ü. M.
9. Berghütte im Lötschental?
10. Wohin fährt die Dampflokomotive im Zahnradbetrieb?



Mitmachen



Zu gewinnen gibt es eine der 6 Sommer-Tageskarten Mittelallalin (Hin- und Rückfahrt mit den Bergbahnen) ab Saas-Fee im Wert von je CHF 75.–

oder eine der 5 ErlebnisCards für 2 Tage im Wert von je CHF 64.–. Der Regionalpass ist gültig zwischen Matterhorn und Gotthard.

Lösungswort:

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Ausgefüllten Talon bis 3. August 2018 einsenden an:

**«Bergluft»  
Pomonastrasse 12  
CH-3930 Visp**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Entdecken Sie**  
den grössten unterirdischen See Europas.

Im Herzen des Wallis

**Geführte Bootsfahrten**  
täglich von Mitte-März bis Anfang November

[www.lac-souterrain.com](http://www.lac-souterrain.com)

**LAC SOUTERRAIN**  
ST LÉONARD



## PostAuto bringt Sie zu den schönsten Bikespots im Wallis.

Das Wallis hat für Velofahrer so einiges zu bieten. Ob Sie nun als Genussfahrer eine gemütliche Veloroute machen möchten oder als Mountainbiker den Adrenalinkick auf einer speziell markierten Bikestrecke suchen, jeder findet das passende Angebot.

PostAuto setzt auf den Strecken Brig–Simplon Pass–Gondo, Visp–Moosalp, Goppenstein–Fafleralp sowie auf den Frühkursen ab Obergoms: Ulrichen–Nufenen, Oberwald–Grimsel und Oberwald–Furka Veloanhänger mit einer Transportkapazität von bis zu 20 Velos ein. Auf den meisten anderen Linien können die Postautos bis zu 5 Velos transportieren.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der zahlreichen positiven Rückmeldungen hat sich PostAuto entschieden, das Angebot im Simplongebiet ab diesem Sommer auszubauen. Neu werden am Morgen jeweils zwei Kurse ab Brig mit dem Veloanhänger unterwegs sein. Der erste startet um 9.18 Uhr in Brig, der zweite folgt um 10.18 Uhr. Beide Kurse fahren über den Simplon Pass bis nach Gondo.

Auch für die Rückfahrt ist gesorgt! Am Nachmittag werden die Veloanhänger ab Gondo Richtung Brig um 14.17 Uhr sowie um 15.17 Uhr eingesetzt.

**Die Velo-Tickets sind direkt beim PostAuto-Fahrer erhältlich.**

### Anmeldung

Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine vorgängige Reservation obligatorisch. Anmeldungen bis 16.00 Uhr am Vortag. Für Fahrten am Sonntag und Montag jeweils bereits bis Freitag, 16.00 Uhr. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

### Weitere Informationen:

PostAuto            Telefon +41 58 386 69 00  
Region Wallis      E-Mail: wallis@postauto.ch  
Nordstrasse 2      postauto.ch/sommerwallis  
3900 Brig

### Velotransport mit PostAuto während der Sommersaison:

#### Region Wallis (Mai – Oktober)

- täglich um 9.18 / 10.18 Uhr ab Brig Richtung Simplon Pass – Gondo
- täglich um 14.17 / 15.17 Uhr ab Gondo Richtung Simplon Pass – Brig
- täglich um 9.10 Uhr ab Visp Richtung Moosalp
- Goppenstein-Fafleralp: auf allen Kursen

#### Anmeldung PostAuto Region Wallis:

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen telefonisch oder per E-Mail von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr entgegengenommen werden.

**+41 58 386 69 00 oder wallis@postauto.ch**

#### Region Zentralalpen (Anmelden bei Region Bern)

- täglich um 8.45 Uhr ab Oberwald Richtung Grimselpass (23. Juni bis 14. Oktober)
- um 7.37 Uhr ab Ulrichen Richtung Nufenenpass (täglich 2. Juli bis 19. August / 23. Juni bis 1. Juli sowie 25. August bis 14. Oktober: nur Samstag und Sonntag)
- um 9.37 Uhr ab Ulrichen Richtung Nufenenpass (Montag bis Freitag: 25. bis 29. Juni / Montag bis Freitag: 20. August bis 12. Oktober)
- täglich um 9.42 Uhr ab Oberwald Richtung Furkapass (23. Juni bis 14. Oktober)

#### Anmeldung PostAuto Region Bern/Zentralalpen:

**+41 58 448 20 08 oder zentralalpen@postauto.ch**



**PostAuto** 

Die gelbe Klasse.